Wind Top AE2410 Serie

All-in-One PC (AIO)

MS-AE32 (V1.X) System

G52-AE321X8

INHALT

Hinweis zum Urheberrecht iii
Marken iii
Änderungsverlauf iii
Aufrüsten und Garantie iv
Ersatzteilverfügbarkeit iv
Technischer Kundendienst iv
“Grüne” Produkteigenschaften v
Umweltpolitik v
Sicherheitshinweise vi
CE-Konformität viii
FCC-Erklärung zu Funkstörungen, Klasse B viii
WEEE-Hinweis ix
1. Überblick 1-1
Lieferumfang 1-2
Systemübersicht 1-3
Systemspezifikationen 1-12
Komponententausch & Aufrüstung 1-14
2. Erste Schritte 2-1
Tipps zur sicheren und komfortablen Bedienung 2-2
Die richtige Arbeitsweise 2-3
Die Tastatur (optional) 2-4
System aufstellen 2-6
Peripheriegeräte anschließen 2-7
Stromanschluss 2-13
3. Betrieb 3-1
Systemstarteinrichtung bei der ersten Inbetriebnahme 3-2
Systemwiederherstellungsmedium erstellen 3-3
Netzwerkverbindungen unter Windows 3-9
THX TruStudio PRO (optional) 3-14
Umschaltung des 2D/3D-Modus (nur für 3D-Modell) 3-17
Bildschirmmenü (nur im 2D-Modus) 3-19
Energieverwaltung 3-22
Systemwiederherstellung 3-24

Hinweis zum Urheberrecht

Der Inhalt dieses Dokuments ist das geistige Eigentum der MICRO-STAR INTERNATIONAL. Die Erstellung dieses Dokumentes erfolgte sehr gewissenhaft, wir garantieren jedoch nicht die Richtigkeit der Inhalte. Wir möchten unsere Produkte stets verbessern und behalten uns das Recht vor, ohne Benachrichtigung Änderungen vorzunehmen.

Marken

Alle Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

- MSI ist eine eingetragene Marke der Micro-Star Int'l Co., Ltd.
- Intel ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.
- Realtek ist eine eingetragene Marke der Realtek Semiconductor Corporation.
- Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- THX und THX TruStudio PRO sind Marken von THX Ltd., die in einigen Jurisdiktionen eingetragen sind. Alle Rechte vorbehalten.

Änderungsverlauf

Änderung	Änderungsverlauf	Datum
V1.1	Erste Version	2011/ 02

Aufrüsten und Garantie

Bitte beachten Sie, dass bestimmte Komponenten im Produkt vorinstalliert sind; Sie können solche Komponenten jedoch nach eigenem Ermessen aufrüsten oder austauschen. Informationen zu den Aufrüstungsbeschränkungen entnehmen Sie bitte den Spezifikationen in der Bedienungsanleitung. Weitere Informationen über zusätzlich erworbene Produkte erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler. Überlassen Sie das Aufrüsten oder Ersetzen jeglicher Komponenten dieses Produktes bitte einem autorisierten Händler oder Kundencenter; andernfalls erlischt die Garantie. Wir empfehlen Ihnen dringend, jegliche Aufrüstungs- und Austauscharbeiten vom autorisierten Händler oder Kundendienst ausführen zu lassen.

Ersatzteilverfügbarkeit

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ersatzteile (oder kompatible Teile) für Auslaufprodukte in bestimmten Ländern oder Regionen gemäß lokalen Richtlinien maximal 5 Jahre lang durch den Hersteller zur Verfügung gestellt werden.

■ Ausführliche Informationen zum Erwerb von Ersatzteilen finden Sie beim Hersteller unter http://www.msicomputer.com/msi_user/msi_rma/ .

Technischer Kundendienst

Falls ein Problem mit Ihrem System auftritt und keine der in der Bedienungsanleitung enthaltenen Lösungsansätze dieses behebt, wenden Sie sich bitte an den Laden, in dem Sie das Gerät erworben haben, oder einen örtlichen Händler. Alternativ erhalten Sie unter folgenden Quellen weitere Anleitungen.

- Auf den MSI-Webseiten finden Sie häufig gestellte Fragen (FAQ), technische Unterstützung, BIOS-Aktualisierungen, Treiberaktualisierungen und weitere Informationen http://www.msi.com/index.php?func=service
- Unseren Kundendienst erreichen Sie über http://ocss.msi.com/

“Grüne” Produkteigenschaften

- Reduzierter Energieverbrauch während der Benutzung und im Standby-Modus
- Eingeschränkte Verwendung von Umwelt- und gesundheitsschädigenden Stoffen
- Leicht demontier- und recycelbar
- Reduzierter Einsatz von natürlichen Ressourcen durch Förderung des Recycelns
- Höhere Lebensdauer des Produkts durch einfache Upgrades
- Reduzierte Abfälle durch Waren-Rücknahme

Umweltpolitik

- Das Gerät wurde im Hinblick auf eine Wiederverwendung und –verwertung der Teile entwickelt und sollte nicht weggeworfen werden.

- Benutzer sollten die lokalen Entsorgungsstellen betreffend Recycling und Entsorgung des Produktes kontaktieren.
- Weitere Recycling-Informationen finden Sie auf der MSI-Internetseite: http://www.msi.com sowie bei einem Vertrieb in Ihrer Nähe
- Bei weiteren Fragen zur korrekten Entsorgung, Rücknahme, Recycling oder Zerlegung der MSI Produkte können Sie sich gern an gpgreen-team@msi.com wenden.

Sicherheitshinweise

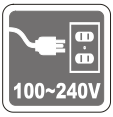
Lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam und gründlich durch.

Halten Sie sich an sämtliche Hinweise in der Bedienungsanleitung oder am Produkt selbst.

Bewahren Sie die mitgelieferte Bedienungsanleitung gut auf, damit Sie später darin nachlesen können.

Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit und hohen Temperaturen fern.

Platzieren Sie das Gerät vor dem Einrichten auf einem stabilen, flachen Untergrund.



- Stellen Sie vor dem Anschließen des Gerätes an eine Steckdose sicher, dass sich die Netzspannung innerhalb des sicheren Bereichs befindet und zwischen 100 und 240 V liegt. Entfernen Sie nicht den Schutzerdekontakt am Netzstecker. Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose (Schukosteckdose) angeschlossen werden.
- Ziehen Sie vor dem Einlegen von Erweiterungskarten oder Modulen stets den Netzstecker.
- Trennen Sie die Netzverbindung oder schalten Sie die Steckdose ab, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen oder unbeaufsichtigt lassen. Auf diese Weise wird kein Strom verbraucht.

Der Gehäuselüfter dient der Luftkonvektion und schützt das Gerät vor Überhitzung. Blockieren Sie den Lüfter nicht.

Nutzen und lagern Sie das Gerät nicht an Stellen, an denen Temperaturen von mehr als 60 ^{O}C oder weniger als 0 ^{O}C herrschen - das Gerät kann in diesem Fall Schaden nehmen.

HINWEIS: Die maximale Betriebstemperatur beträgt rund 40^{O}C.

Lassen Sie keinesfalls Flüssigkeiten in die Öffnungen des Gerätes gelangen; es besteht Stromschlaggefahr.

Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand versehentlich darauf treten kann. Stellen Sie nichts auf dem Netzkabel ab.

Achten Sie beim Anschluss des Koaxkabels an den TV-Tuner unbedingt darauf, dass die Abschirmung guten Kontakt zur Gebäudeerdung erhält.

Kabelverteilungssystem sollte mit Erde verbinden (geerdet), gemäß ANSI/ NFPA 70, National Electrical Code (NEC) - insbesondere Abschnitt 820.93, Erdung einer äußeren leitfähigen Abschirmung eines Koaxialkabels.

Halten Sie das Gerät immer von Magnetfeldern und anderen Elektrogeräten fern.

Falls einer der folgenden Umstände eintritt, lassen Sie bitte das Gerät von Kundendienstpersonal prüfen:

- Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt.
- Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen.
- Das Gerät wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Das Gerät funktioniert nicht richtig oder Sie können es nicht wie in der Bedienungsanleitung beschrieben bedienen.
- Das Gerät ist heruntergefallen und beschädigt.
- Das Gerät weist offensichtlich Zeichen eines Schadens auf.

1. Die optischen Speichergeräte sind als Laserprodukte der Klasse 1 klassifiziert. Eine Nutzung anderer als der hier angegebenen Bedienelemente, Einstellungen oder Vorgehensweisen ist nicht gestattet.
2. Berühren Sie keinesfalls die Linsen im Geräteinneren.

廢電池請回收

For better environmental protection, waste batteries should be collected separately for recycling or special disposal.

ACHTUNG:

Falls Batterien oder Akkus vom falschen Typ eingesetzt werden, besteht Explosionsgefahr. Ersetzen Sie Batterien und Akkus nur mit identischen oder gleichwertigen, vom Hersteller empfohlenen Typen.

CE-Konformität

Hiermit erklärt Micro Star International CO., LTD dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2004/108/EG und 1999/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann auf folgender Website eingesehen werden:

http://www.msi-computer.de/index.php?func=konformitaet

Hereby, Micro Star International CO., LTD declares that this device is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of the directives 2004/108/EC and 1999/5/EC. The respective Declaration of conformity can be found online: http://www.msi-computer.de/index.php?func=konformitaet

Standards der Direktive 2004/108/EC/ Standards of the Directive 2004/108/EC:

- EN55022: 2006+A1:2007

- EN55024: 1998+A1: 2001+A2:2003

- EN6100-3-2:2006

- EN6100-3-3: 1995+A1:2001+A2:2005

Direktive 1999/5/EG:

- IEEE 802.11b/g und Bluetooth 2.4 GHz Betrieb

Europa: Frequenzen: 2.400 – 2.4835 GHz

Frankreich: Frequenzen: 2.4465– 2.4835 GHz,

Außerhalb von geschlossenen Gebäuden ist die genehmigte Sendeleistung im Frequenzband 2454-2483.5 MHz auf maximal 10mW beschränkt.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Dieses Produkt integriert als Teil der Produktausstattung eine WLAN Komponente und/oder eine Bluetooth-Komponente.

Die entsprechende Komponente verbindet Computer über eine Funkverbindung. Es kann auch eine Funkverbindung zu anderen geeigneten WLAN- oder Bluetooth Geraten hergestellt werden.

Directive 1999/5/EC:

- IEEE 802.11b/g and Bluetooth 2.4 GHz operation

Europe: Frequencies: 2.400 – 2.4835 GHz

France: Frequencies: 2.4465– 2.4835 GHz,

Outdoor use is limited to 10mW e.i.r.p. within the band 2454-2483.5 MHz

Italy: If used outside of own premises, general authorization is required.

Luxembourg: General authorisation required for public service.

Notified Countries: Germany, UK, Netherlands, Belgium, Sweden, Denmark, Finland, France, Italy,

Spain, Austria, Ireland, Portugal, Greece, Luxembourg, Estonia, Letvia, Lithuania,

Czech Republic, Slovakia , Slovenia, Hungary, Poland und Malta.

Hinweis 1

Ihre Betriebsbefugnis für dieses Gerät kann durch Änderungen oder Modifikationen des Gerätes ohne ausdrückliche Zustimmung von der für die Einhaltung zuständigen Seite ungültig werden.

Hinweis 2

Zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte müssen abgeschirmte Schnittstellenkabel und Netzkabel verwendet werden, sofern vorhanden.

WEEE-Hinweis

(English) Under the European Union ("EU") Directive on Waste Electrical and Electronic Equipment, Directive 2002/96/EC, which takes effect on August 13, 2005, products of "electrical and electronic equipment" cannot be discarded as municipal waste anymore and manufacturers of covered electronic equipment will be obligated to take back such products at the end of their useful life.

(French) (Français) Au sujet de la directive européenne (EU) relative aux déchets des équipement électriques et électroniques, directive 2002/96/EC, prenant effet le 13 août 2005, que les produits électriques et électroniques ne peuvent être déposés dans les décharges ou tout simplement mis à la poubelle. Les fabricants de ces équipements seront obligés de récupérer certains produits en fin de vie.

(German) (Deutsch) Gemäß der Europäischen Union ("EU") Richtlinie über Elektro-und Elektronik-Altgeräte (Richtlinie 2002/96/EG) mit Wirkung vom 13. August 2005, dürfen Elektro- und Elektronikgeräten nicht mehr als Hausmüll entsorgt werden. Der Hersteller verpflichtet sich zur Rücknahme solcher Produkte am Ende ihrer Nutzungsdauer.

(Spanish) (Español) Bajo la directiva 2002/96/EC de la Unión Europea en materia de desechos y/o equipos electrónicos, con fecha de rigor desde el 13 de agosto de 2005, los productos clasificados como "eléctricos y equipos electrónicos" no pueden ser depositados en los contenedores habituales de su municipio, los fabricantes de equipos electrónicos, están obligados a hacerse cargo de dichos productos al termino de su período de vida.

(Italian) (Italiano) In base alla Direttiva dell'Unione Europea (EU) sullo Smaltimento dei Materiali Elettrici ed Elettronici, Direttiva 2002/96/EC in vigore dal 13 Agosto 2005, prodotti appartenenti alla categoria dei Materiali Elettrici ed Elettronici non possono più essere eliminati come rifiuti municipali: i produttori di detti materiali saranno obbligati a ritirare ogni prodotto alla fine del suo ciclo di vita.

(Russian) (Русский) В соответствии с директивой Европейского Союза (ЕС) по предотвращению загрязнения окружающей среды использованным электрическим и электронным оборудованием (директива WEEE 2002/96/EC), вступающей в силу 13 августа 2005 года, изделия, относящиеся к электрическому и электронному оборудованию, не могут рассматриваться как бытовой мусор, поэтому производители вышеперечисленного электронного оборудования обязаны принимать его для переработки по окончании срока службы.

(Turkish) (Türkçe) Avrupa Birliği (AB) Kararnamesi Elektrik ve Elektronik Malzeme Atığı, 2002/96/EC Kararnamesi altında 13 Ağustos 2005 tarihinden itibaren geçerli olmak üzere, elektrikli ve elektronik malzemeler diğer atıklar gibi çöpe atılamayacak ve bu elektonik cihazların üreticileri, cihazların kullanım süreleri bittikten sonra ürünleri geri toplamakla yükümlü olacaktır.

(Greek) (Ελληνικά) Σύμφωνα με την Οδηγία 2002/96/ΕΚ της Ευρωπαϊκής Ένωσης («ΕΕ») περί Απόρριψης Ηλεκτρικού και Ηλεκτρονικού Εξοπλισμού (WEEE), η οποία λαμβάνει ισχύ στις 13 Αυγούστου 2005, τα προϊόντα «ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού» δεν είναι δυνατόν να απορριφθούν πλέον ως κοινά απορρίμματα και οι κατασκευαστές κεκαλυμμένου ηλεκτρονικού εξοπλισμού είναι υποχρεωμένοι να πάρουν πίσω αυτά τα προϊόντα στο τέλος της ωφέλιμης ζωής τους.

(Polish) (Polski) Zgodnie z Dyrektywą Unii Europejskiej (“UE”) dotyczącą odpadów produktów elektrycznych i elektronicznych (Dyrektywa 2002/96/EC), która wchodzi w życie 13 sierpnia 2005, tzw. “produkty oraz wyposażenie elektryczne i elektroniczne “ nie mogą być traktowane jako śmieci komunalne, tak więc producenci tych produktów będą zobowiązani do odbierania ich w momencie gdy produkt jest wycofywany z użycia.

(Hungarian) (Magyar) Az Európai Unió („EU”) 2005. augusztus 13-án hatályba lépő, az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló 2002/96/EK irányelve szerint az elektromos és elektronikus berendezések többé nem kezelhetőek lakossági hulladékként, és az ilyen elektronikus berendezések gyártói kötelessé válnak az ilyen termékek visszavételére azok hasznos élettartama végén.

(Czech) (Čeština) Podle směrnice Evropské unie (“EU”) o likvidaci elektrických a elektronických výrobků 2002/96/EC platné od 13. srpna 2005 je zakázáno likvidovat “elektrické a elektronické výrobky” v běžném komunálním odpadu a výrobci elektronických výrobků, na které se tato směrnice vztahuje, budou povinni odebírat takové výrobky zpět po skončení jejich životnosti.

(Traditional Chinese) (繁體中文) 歐盟已制訂有關廢電機電子設備法令，亦即自2005年8月13日生效的2002/96/EC，明文規定「電機電子設備產品」不可再以都市廢棄物處理，且所有相關電子設備製造商，均須在產品使用壽命結束後進行回收。

(Simplified Chinese) (简体中文) 欧盟已制订有关废电机电子设备法令，亦即自2005年8月13日生效的2002/96/EC，明文规定「电机电子设备产品」不可再以都市废弃物处理，且所有相关电子设备制造商，均须在产品使用寿命结束后进行回收。

(Japanese) (日本語) 2005年8月13日以降にEU加盟国を流通する電気・電子製品にはWEEE指令によりゴミ箱に×印のリサイクルマークの表示が義務づけられており、廃棄物として捨てることの禁止とリサイクルが義務づけられています。

(Korean) (한국어) 2005년 8월 13일자로 시행된 폐전기전자제품에 대한 유럽연합(“EU”) 지침, 지침 2002/96/EC에 의거하여, “전기전자제품”은 일반 쓰레기로 폐기할 수 없으며 제품의 수명이 다하면 해당 전자제품의 제조업체가 이러한 제품을 회수할 책임이 있습니다.

(Vietnam) (Tieng Viet) Theo Hướng dẫn của Liên minh Châu Âu (“EU”) về Thiết bị điện & điện tử đã qua sử dụng, Hướng dẫn 2002/96/EC, vốn đã có hiệu lực vào ngày 13/8/2005, các sản phẩm thuộc “thiết bị điện và điện tử” sẽ không còn được vứt bỏ như là rác thải đô thị nữa và các nhà sản xuất thiết bị điện tử tuân thủ hướng dẫn sẽ phải thu hồi các sản phẩm này vào cuối vòng đời.

(Thai) (ไทย) ภายใต้ข้อกำหนดของสหภาพยุโรป (“EU”) เกี่ยวกับของเสียจากอุปกรณ์ไฟฟ้าและอิเล็กทรอนิกส์ เลขที่ 2002/96/EC ซึ่งมีผลบังคับใช้ตั้งแต่วันที่ 13 สิงหาคม 2005 ผู้ใช้ไม่สามารถทิ้งผลิตภัณฑ์ที่เป็น “อุปกรณ์ไฟฟ้าและอิเล็กทรอนิกส์” ปะปนกับของเสียทั่วไปของชุมชนได้อีกต่อไป และผู้ผลิตอุปกรณ์อิเล็กทรอนิกส์ดังกล่าวจะถูกบังคับให้นำผลิตภัณฑ์ดังกล่าวกลับคืนเมื่อ
สิ้นสุดอายุการใช้งานของผลิตภัณฑ์

(Indonesia) (Bahasa Indonesia) Sesuai dengan Regulasi Uni Eropa ("UE") perihal WEEE (Limbah Peralatan Listrik dan Elektronik), Directive 2002/96/EC, yang berlaku sejak 13, 2005, produk "peralatan listrik dan elektronik" tidak lagi dapat dibuang sebagai sampah umum dan pabrik peralatan elektronik diwajibkan untuk mengambil kembali produk tersebut pada saat masa pakainya habis.

(Serbian) (Srpski) Po Direktivi Evropske unije ("EU") o odbačenoj ekektronskoj i električnoj opremi, Direktiva 2002/96/EC, koja stupa na snagu od 13. Avgusta 2005, proizvodi koji spadaju pod "elektronsku i električnu opremu" ne mogu više biti odbačeni kao običan otpad i proizvođači ove opreme biće prinuđeni da uzmu natrag ove proizvode na kraju njihovog uobičajenog veka trajanja.

(Netherlands) (Nederlands) De richtlijn van de Europese Unie (EU) met betrekking tot Vervuiling van Electrische en Electronische producten (2002/96/EC), die op 13 Augustus 2005 in zal gaan kunnen niet meer beschouwd worden als vervuiling. Fabrikanten van dit soort producten worden verplicht om producten retour te nemen aan het eind van hun levenscyclus.

(Romanian) (Română) În baza Directivei Uniunii Europene ("UE") privind Evacuarea Echipamentului Electric şi Electronic, Directiva 2002/96/EC, care intră în vigoare pe 13 august, 2005, produsele din categoria "echipament electric şi electronic" nu mai pot fi evacuate ca deşeuri municipale, iar fabricanţii echipamentului electronic vizat vor fi obligaţi să primească înapoi produsele respective la sfârşitul duratei lor de utilizare.

(Portuguese) (Português) De acordo com a Directiva 2002/96/EC de Resíduos de Equipamentos Eléctricos e Electrónicos da União Europeia (UE), efectiva desde o 13 de Agosto do ano 2005, os produtos de "equipamento eléctrico e electrónico" não podem ser descartados como resíduo municipal e os fabricantes do equipamento electrónico sujeitos a esta legislação estarão obligados a recolhar estes produtos ao finalizar sua vida útil.

(Swedish) (Svenska) Under Europeiska unionens ("EU") Weee-direktiv (Waste Electrical and Electronic Equipment), Direktiv 2002/96/EC, vilket trädde i kraft 13 augusti, 2005, kan inte produkter från "elektriska och elektroniska utrustningar" kastas i den vanliga hushållssoporna längre och tillverkare av inbyggd elektronisk utrustning kommer att tvingas att ta tillbaka sådan produkter när de är förbrukade.

(Finnish) (Suomi) Euroopan unionin (EU) 13.8.2005 voimaan tulleen sähkö- ja elektroniikkalaiteromua koskevan direktiivin 2002/96/EY mukaisesti "sähkö- ja elektroniikkalaitteita" ei saa enää hävittää talousjätteiden mukana. Direktiivin alaisen sähkö- tai elektroniikkalaitteen valmistajan on otettava laitteet takaisin niiden käyttöiän päättyessä.

(Slovak) (Slovenčina) Na základe smernice Európskej únie („EU") o elektrických a elektronických zariadeniach číslo 2002/96/ES, ktorá vstúpila do platnosti 13. augusta 2005, výrobky, ktorými sú „elektrické a elektronické zariadenia" nesmú byť zneškodňované spolu s komunálnym odpadom a výrobcovia patričných elektronických zariadení sú povinní takéto výrobky na konci životnosti prevziať naspäť.

(Slovenian) (Slovenščina) Skladno z določili direktive Evropske unije ("EU") o odpadni električni in elektronski opremi, Direktiva 2002/96/ES, ki je veljavna od 13. avgusta, izdelkov "električne in elektronske opreme" ni dovoljeno odstranjevati kot običajne komunalne odpadke, proizvajalci zadevne elektronske opreme pa so zavezani, da tovrstne izdelke na koncu njihove življenjske dobe sprejmejo nazaj.

(Danish) (Dansk) I henhold til direktiv fra den europæiske union (EU) vedrørende elektrisk og elektronisk affald , Direktiv 2002/96/EC, som træder i kraft den 13. august 2005, må produkter som “elektrisk og elektronisk udstyr” ikke mere bortskaffes som kommunalt affald. Producenter af det pågældende, elektroniske udstyr vil være forpligtet til at tage disse produkter tilbage ved afslutningen på produkternes levetid.

(Norwegian) (Norsk) Under den europeiske unionens (“EU”) direktiv om deponering av elektronisk og elektrisk utstyr, direktiv 2002/96/EC, som trer i effekt 13. august 2005, kan ikke produkter av “elektronisk og elektrisk ustyr” lenger deponeres som husholdningsavfall og fabrikantene av disse produktene er forpliktet å ta tilbake slike produkter ved slutten av produktets levetid.

(Bulgarian) (български) Според директивата на Европейския съюз относно отпадъците от електрическо и електронно оборудване, директива 2002/96/EC, важаща от 13 август, 2005 г., електрическо и електронно оборудване не може да се изхвърля заедно с битовите отпадъци и производителите на такова оборудване са задължени да приемат обратно съответните продукти в края на експлоатационния им период.

(Croatian) (Hrvatski) U okviru Direktive Europske Unije (“EU”) o Otpadnim električnim i elektroničkim uređajima, Direktiva 2002/96/EC, koja je na snazi od 13. kolovoza 2005., “električni i elektronički uređaji” se ne smiju više bacati zajedno s kućnim otpadom i proizvođači su obvezni zbrinuti takve proizvode na kraju njihovog životnog vijeka.

(Estonia) (Eesti) Vastavalt Euroopa Liidu (“EL”) direktiivile 2002/96/EÜ (elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete kohta), mis jõustus 13. augustil 2005, on keelatud kodumajapidamiste “elektri- ja elektroonikaseadmete” jäätmete hävitamine koos majapidamisjäätmetega, ja elektri- ja elektroonikaseadmete tootjad on kohustatud sellised tooted pärast nende kasutuselt kõrvaldamist tagasi võtma.

(Persian) (فارسی)

اتحادیه اروپا) که از تاریخ 13 آگوست سال 2005 میلادی قابل اجراست ، کلیه شرکت های 2002/96/ECبر طبق قانون دفع زباله های الکتریکی و الکترونیکی (بند تولید کننده موظف به جمع آوری زباله محصولات خود پس از پایان دوره مصرف می باشند.

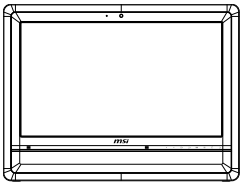
(Arabic) (العربية)

في إطار اتفاقية الإتحاد الأوربي ("الإتحاد الأوربي") التوجيه بشأن نفايات المعدات و الأجهزة الكهربائية والإلكترونية، توجيه 2002/96/EC للمجموعة الأوربية، الذى أصبح ساري المفعول في 13 أغسطس/آب، 2005، ان منتجات "أجهزة كهربائية وإلكترونية" لا يمكن التخلي عنها بوصفها نفايات، ومنتجو المعدات الالكترونية سيكون لزاما عليهم استرداد مثل هذه المنتجات في نهاية مدة صلاحيتها.

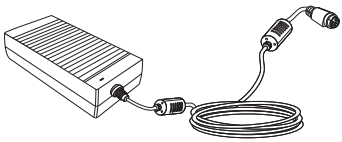
Kapitel 1
Überblick

Der MSI All-in-One PC Wind Top AE2410 besticht mit elegantem Design in einem stylischen Gehäuse – passend für jede Umgebung. Die Kombination aus Touchscreen-Display, einer Vielzahl von Audio- und Video-Funktionen und einer intuitiven Benutzeroberfläche bietet unvergleichbare Leistung und Ergonomie – der perfekte PC für die ganze Familie.

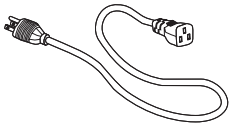
LIEFERUMFANG



Wind Top-Serie

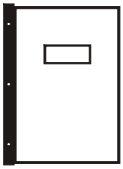


Netzteil



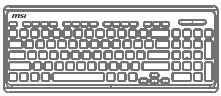
Netzkabel

Medium mit Treibern- und Dienstprogrammen



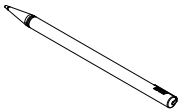
Bedienungs- und Kurzanleitung

LCD-Reinigungstuch



Tastatur (optional)

Maus (optional)

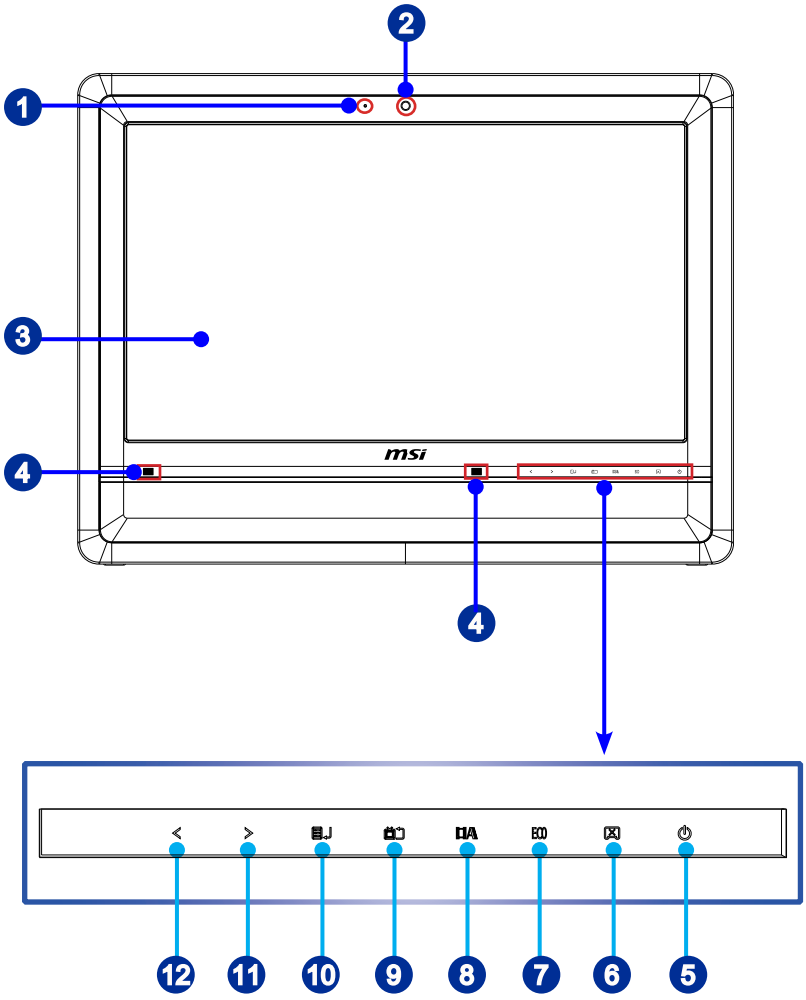


Stift (optional)

* Bitte wenden Sie sich umgehend an uns, falls etwas fehlen oder beschädigt sein sollte.
* Die Abbildung dient nur der Veranschaulichung. Ihr Lieferumfang kann je nach gekauftem Modell ein wenig variieren.

SYSTEMÜBERSICHT

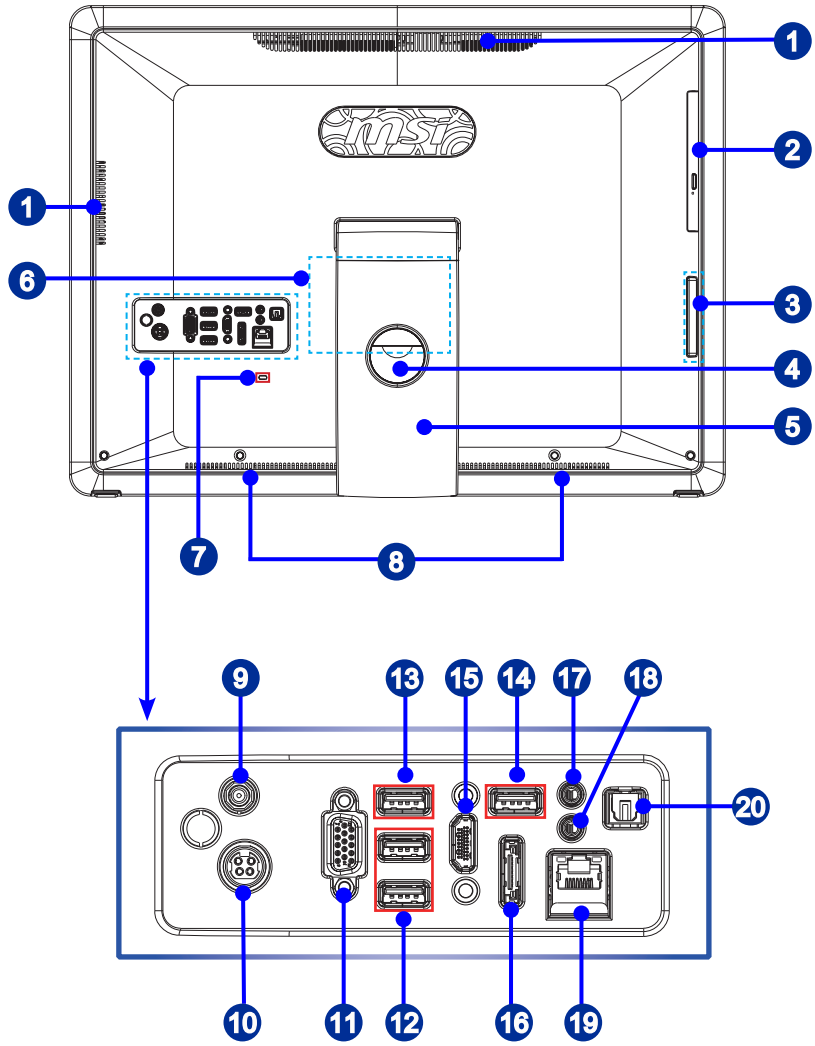
Vorderansicht



1	**Mikrofon** - Das integrierte Mikrofon können Sie beispielsweise für Video-Chats und Online-Telefonie verwenden.
2	**Webcam** - Mit der integrierten Webcam mit Mikrofon können Sie Fotos und Videos aufnehmen, an Videokonferenzen teilnehmen und andere interaktive Anwendungen nutzen.
3	**LCD-Bildschirm** - Der 23.6-Zoll große HD-Bildschirm bietet eine optimale Auflösung von 1920 x 1080 bei einem Standardbildformat von16:9 (Breitbild), und Multi-Touch-Funktion.
4	**IR-Transmitter** - Die wird für 3D-Brillen zur Verfügung gestellt, um mit der Anzeige zu synchronisieren, um 3D-Visualisierung zu erreichen.
5	**Ein-/ Austaste** - Mit der Ein-/Austaste schalten Sie das System ein / aus und unterbrechen (hängt von den Einstellungen des Betriebssystems ab).
6	**Anzeige-Ein-/Austaste** - Mit dieser Taste schalten Sie den Monitor ein und aus.
7	**ECO Taste** ECO - Mit dieser Taste schalten ECO-Energiesparen ein und aus. Unter ECO-Arbeitsmodus leistet Beitrag zur Energieeffizienz.
8	**Video / Auto Taste** - In dem Menü-Modus: Mit dieser Taste ermöglicht automatische Einstellung der Bildqualität. Aus Menümodus: Es funktioniert als der Signaleingangsschalter zwischen PC u. HDMI.
9	**TV / Exit Taste** - In dem Menü-Modus: Das Berühren dieser Taste entgeht zum vorhergehenden OSD Niveau. Aus Menümodus: Es aktiviert die Anwendungsprogramme für TV-Funktion.

10	**Menü / Eingabe Taste** - Mit dieser Taste blenden Sie das OSD-Menü ein oder rufen Untermenüs auf.
11	**Rechte / Laut Taste** - In dem Menü-Modus: Diese Taste zeigt die Cursorbewegung oder die Auswahl des OSD Menü in den inkrementalen Werte an. Aus Menümodus: Es ist eine Laut-Taste.
12	**Linke / Leise Taste** - In dem Menü-Modus: Diese Taste zeigt die Cursorbewegung oder die Auswahl des OSD Menü in dekrementalen Werte an. Aus Menümodus: Es ist eine Leise-Taste.

Rückansicht



Wichtig

Wir empfehlen Ihnen aus Sicherheitsgründen, das Netzteil zuerst an Ihren All-in-One PC anzuschließen und erst dann das Netzkabel mit einer Steckdose zu verbinden.

1	**Lüfter** - Der Lüfter im Geräteinneren dient der Luftzirkulation und bewahrt das Gerät vor Überhitzung. Blockieren Sie den Lüfter nicht.
2	**Optisches Laufwerk** - Ein DVD-Super-Multi-Laufwerk ist zu Unterhaltungszwecken integriert (ein Blu-ray-Laufwerk ist optional).
3	**Kartenlesegerät** - Der integrierte Kartenleser unterstützt verschiedene Speicherkartentypen, z. B.: XD (eXtreme Digital), SD (Secure Digital), SDHC (SD High Capacity), MS (Memory Stick), MS Pro (Memory Stick Pro) und MMC (Multi-Media Card), die gewöhnlich in Geräten wie Digitalkameras, MP3-Playern, Mobiltelefonen und PDAs eingesetzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler; bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den unterstützten Speicherkarten ohne Ankündigung geändert werden können. **USB 2.0 Anschluss** - Mit dem USB-Anschluss (Universal Serial Bus) verbinden Sie USB-Geräte wie Mäuse, Tastaturen, und andere USB-kompatible Geräte. Unterstützt Datentransferraten bis 480 Mbit/s (Hi-Speed).
4	**Kabelführung** - Stecken Sie die Kabel beim Anschließen von Geräten zur Vermeidung von "Kabelsalat" durch das Kabelführungsloch.
5	**Standfuß** - Mit dem Standfuß platzieren Sie das System auf einem flachen und stabilen Untergrund.
6	**Mini PCI-E Kartenfach** - Dieses Fach speichert Mini-PCI-E-Karten, wie z.B. WLAN-Karten und TV-Tuner-Karten.
7	**Schlitz für Kensington-Schloss** - Ihr AIO PC ist mit einem Schlitz für ein Kensington-Schloss ausgestattet; damit können Sie Ihren AIO PC über ein stabiles Kabel mit einem festen Gegenstand verbinden und so vor Diebstahl schützen. Am Ende des Kabels befindet sich eine kleine Schleife, mit deren Hilfe Sie das Gerät an einem unverrückbaren Gegenstand - zum Beispiel einem schweren Tisch - befestigen können, damit es nicht gestohlen wird.

8	**Subwoofer (optional)** - Einer Subwoofer (ein kompletter Lautsprecher) wird zur Verfügung gestellt, um tiefeTonfrequenzen (das Bass) zu reproduzieren.
9	**TV-Antennenanschluss** - Dieser Anschluss wird für eine digitale TV-Antenne zur Verfügung gestellt.
10	**Stromanschluss** - Der AC-DC-Adapter wandelt Wechselspannung für diesen Anschluss in Gleichspannung um. Die über diesen Anschluss gelieferte Spannung versorgt den PC mit Strom. Vermeiden Sie Schäden am PC, indem Sie stets das mitgelieferte Netzteil verwenden.
11	**VGA-Out Anschluss** - Die DB15-polige Buchse dient zur Verbindung mit einem Monitor.
12	**USB 2.0 Anschluss** - Mit dem USB-Anschluss (Universal Serial Bus) verbinden Sie USB-Geräte wie Mäuse, Tastaturen, und andere USB-kompatible Geräte. Unterstützt Datentransferraten bis 480 Mbit/s (Hi-Speed).
13	**USB 3.0 Anschluss (optional)** - Der USB 3.0 Anschluss ist abwärtskompatibel mit USB 2.0 Geräten und unterstützt Datentransferraten bis zur 5 Gbit/s (SuperSpeed).
14	**USB 3.0 Anschluss (mit MSI Super-Charger-Technik) (optional)** - Der USB 3.0 Anschluss ist abwärtskompatibel mit USB 2.0 Geräten und unterstützt Datentransferraten bis zur 5 Gbit/s (SuperSpeed). Die MSI Super-Charger-Technik ermöglicht einfaches Laden von USB Geräten, auch bei ausgeschaltetem System. Um USB Geräte zu laden, muß das System nicht mehr eingeschaltet werden. Auch die Ladezeit kann um bis zu 40% reduziert werden.

Wichtig

High Speed-USB-Geräte sollten an den blau markierten USB 3.0-Anschlüssen angesteckt werden, während langsame USB-Geräte (wie Maus oder Tastatur) an den USB 2.0-Anschlüssen auf der Rückseite angeschlossen werden sollten.

15 **HDMI-In Anschluss (optional)**

- HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine rundum digitale AV-Schnittstelle zur Übertragung unkomprimierter Audio-/ Videodatenströme. HDMI unterstützt sämtliche Videoformate wie Standard, Erweitert und und HD. Zusätzlich wird Mehrkanal-Digitalaudio über dasselbe Kabel übertragen.

16 **eSATA-Port (optional)**

- Der eSATA-Port (Extern-SATA) dient zum Anschluss von eSATA-Festplatten.

17 **Line-Out Anschluss**

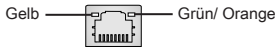
- Hier können Sie einen Kopfhörer oder Lautsprecher anschließen.

18 **Mikrofonanschluss**

- Hier können Sie ein Mikrofon anschließen.

19 **RJ-45-LAN-Anschluss**

- Der Standard-RJ-45-LAN-Anschluss dient der Verbindung mit dem Local Area Network (LAN). Hier können Sie ein Netzwerkkabel anschließen.

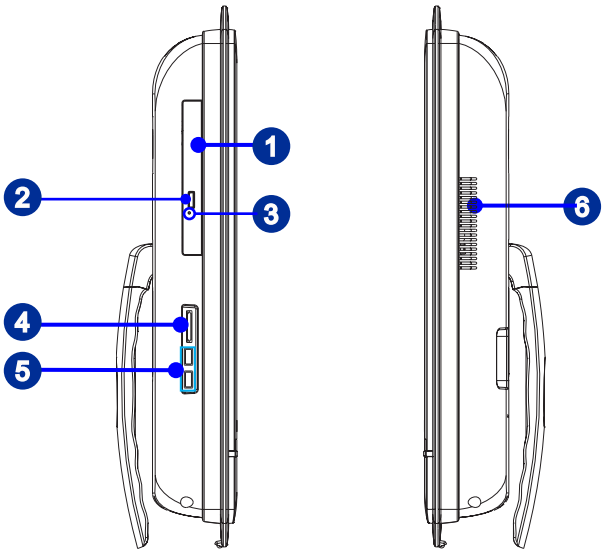


LED	Farbe	LED-Status	Zustand
Links	Gelb	Aus	LAN-Verbindung besteht nicht.
		Ein (ständig leuchtend)	LAN-Verbindung besteht.
		Ein (heller & pulsierend)	Der Computer kommuniziert mit einem anderen Computer im LAN.
Rechts	Grün	Aus	Datengeschwindigkeit von 10 Mbit/s ausgewählt.
		Ein	Datengeschwindigkeit von 100 Mbit/s ausgewählt.
	Orange	Ein	Datengeschwindigkeit von 1000 Mbit/s ausgewählt.

20 **Optical S/PDIF-Out Jack (Optional)**

- This S/PDIF (Sony & Philips Digital Interconnect Format) jack is provided for digital audio transmission to external speakers through an optical fiber cable.

Seitenansicht



1	**Optisches Laufwerk** - Ein DVD-Super-Multi-Laufwerk ist zu Unterhaltungszwecken integriert (ein Blu-ray-Laufwerk ist optional).
2	**Auswerftaste** - Mit der Auswurftaste öffnen Sie das optische Laufwerk.
3	**Notauswurföffnung** - Falls die Auswurftaste nicht funktioniert, können Sie das optische Laufwerk manuell öffnen, indem Sie einen dünnen, geraden Gegenstand (z. B. eine Büroklammer) in die Notauswurföffnung stecken.

4	**Kartenlesegerät** - Der integrierte Kartenleser unterstützt verschiedene Speicherkartentypen, z. B.: XD (eXtreme Digital), SD (Secure Digital), SDHC (SD High Capacity), MS (Memory Stick), MS Pro (Memory Stick Pro) und MMC (Multi-Media Card), die gewöhnlich in Geräten wie Digitalkameras, MP3-Playern, Mobiltelefonen und PDAs eingesetzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler; bitte beachten Sie, dass die Angaben zu den unterstützten Speicherkarten ohne Ankündigung geändert werden können.
5	**USB-Anschluss** - Der USB-Anschluss (Universal Serial Bus) dient dem Anschließen von USB-Geräten wie Maus, Tastatur, Drucker, Scanner, Kamera, PCA oder anderen USB-kompatiblen Geräten.
6	**Lüfter** - Der Lüfter im Geräteinneren dient der Luftzirkulation und bewahrt das Gerät vor Überhitzung. Blockieren Sie den Lüfter nicht.

SYSTEMSPEZIFIKATIONEN

Prozessor
- Intel® Core™ i Serie Prozessor

Chipsatz
- Intel® HM65 Chipsatz

Speicher
- 2 DDR3 1333MHz SO-DIMM-Steckplätze
- Maximal 8GB werden unterstützt

LAN
- Kabelnetzwerk: über Realtek® RTL8111E GbE-Controller
- Wireless LAN: optional, über Mini PCI-E WLAN-Modul

Audio
- Realtek® ALC892-GR HDA Codec
- Konform mit Azalia 1.0-Spezifikationen

Anzeige
- 23,6-Zoll Full-HD-Display mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixel, Standard-bildformat 16:9 (Breitbild) und Multi-Touch Funktion

Rückseite, E/A
- 1 TV-Tuner-Antennenanschluss (standard für DVB-T oder ATSC)
- 1 Netzteilanschluss
- 1 VGA-Out Anschluss
- 2 USB 2.0 Anschlüsse
- 2 USB 3.0 Anschlüsse (optional)
- 1 HDMI-In-Anschluss (optional)
- 1 eSATA-Port (optional)
- 1 Mikrofonanschluss
- 1 Line-Out Anschluss
- 1 RJ-45 LAN-Anschluss
- 1 optischer S/PDIF-Ausgang (optional)

Speicher
- Festplatte: 3,5-Zoll, SATAII
- Optisches Laufwerk: Slim DVD, SuperMulti (Blu-ray ist optional)
- Kartenleser: All-in-One (SD, SD HC, MS, MS Pro, MMC, xD) Kartenleser

Stereolautsprecher
- 2 Stereolautsprecher (5W + 5W)
- 1 Subwoofer (10W) (optional)

WebCam

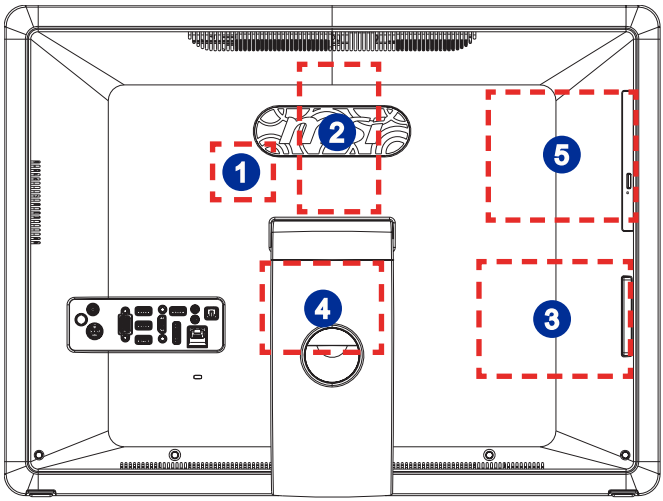
- 1,3 MP-Webcam mit Mikrofon

Stromversorgung

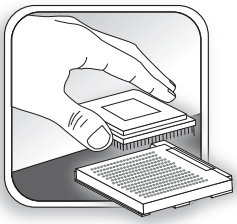
- Option 1: 180 Watt-Netzteil mit Aktiv-PFC
  - Eingang: 100-240V ~ 2,25A, 50-60Hz
  - Ausgang: 19V ⎓ 9,5A
- Option 2: 180 Watt-Netzteil mit Aktiv-PFC
  - Eingang: 100-240V ~ 2.5A, 50-60Hz
  - Ausgang: 19V ⎓ 9,47A

Komponentenaustausch & Aufrüstung

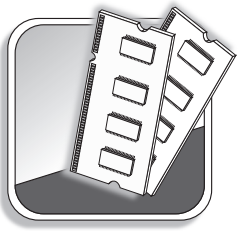
Bitte beachten Sie, dass bestimmte Komponenten im Produkt vorinstalliert sind; Sie können solche Komponenten jedoch je nach Modell aufrüsten oder austauschen lassen.



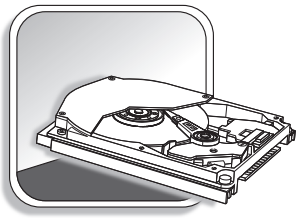
1 CPU



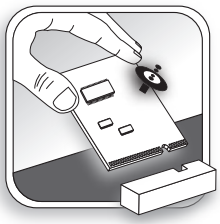
2 Speicher



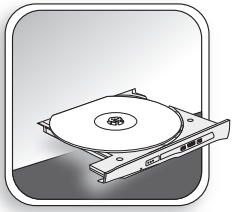
3 Festplattenlaufwerk



4 Mini PCI-E Karte



5 Optisches Laufwerk



Falls die angegebene Komponente von einem MSI-Techniker oder vom Fachhandel als problematisch/defekt deklariert wurde und ausgetauscht werden muss, lassen Sie das Produkt bitte vom MSI-autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe reparieren, dazu müssen Garantiekarte und Kaufbeleg beigelegt werden.

Informationen zu den Aufrüstungsbeschränkungen entnehmen Sie bitte den Spezifikationen in der Bedienungsanleitung. Weitere Informationen zum Produkt erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Fachhändler.

Überlassen Sie das Aufrüsten oder Ersetzen jeglicher Komponenten dieses Produktes bitte einem autorisierten Händler oder Kundencenter, andernfalls erlischt die Garantie. Wir empfehlen Ihnen dringend, jegliche Aufrüstungs- und Austauscharbeiten vom autorisierten Händler oder Kundendienst ausführen zu lassen.

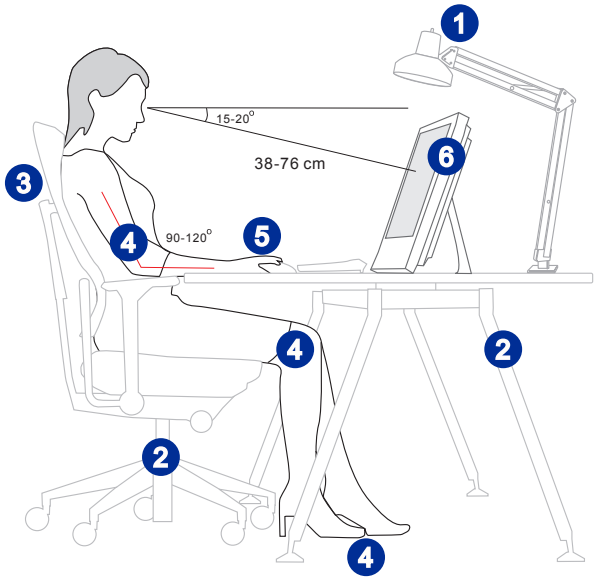
Kapitel 2
Erste Schritte

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Einrichten der Hardware. Damit es nicht zu statischen Entladungen kommt, tragen Sie beim Anschluss von Peripheriegeräten ein geerdetes Armband.

Tipps zur sicheren und komfortablen Bedienung

Ihr All-in-One PC ist eine portable Plattform, mit der Sie nahezu überall arbeiten können. Allerdings ist es wichtig, für eine gute Arbeitsumgebung zu sorgen, wenn Sie längere Zeit mit Ihrem PC arbeiten möchten.

1. Ihr Arbeitsplatz sollte ausreichend beleuchtet sein.
2. Wählen Sie einen geeigneten Schreibtisch und einen guten Stuhl, passen Sie die Höhe an Ihren individuellen Körperbau an.
3. Wenn Sie einen Stuhl benutzen, stellen Sie die Rückenlehne so ein, dass sie Ihren Rücken bequem stützt.
4. Stellen Sie Ihre Füße flach und in natürlicher Haltung auf den Boden - so, dass Knie und Ellbogen bei der Arbeit um etwa 90° abgewinkelt sind.
5. Legen Sie die Hände so auf den Schreibtisch auf, dass Ihre Handgelenke bequem gestützt werden.
6. Stellen Sie den Winkel/die Position des All-in-One PCs so ein, dass Sie den Bildschirm bequem und möglichst ohne Spiegelungen ablesen können.
7. Benutzen Sie Ihren PC möglichst nicht an Stellen, an denen kein bequemes Arbeiten möglich ist - zum Beispiel im Bett.
8. Der All-in-One PC ist ein Elektrogerät. Bitte gehen Sie sorgsam mit dem Gerät um, damit es nicht zu Verletzungen kommt.

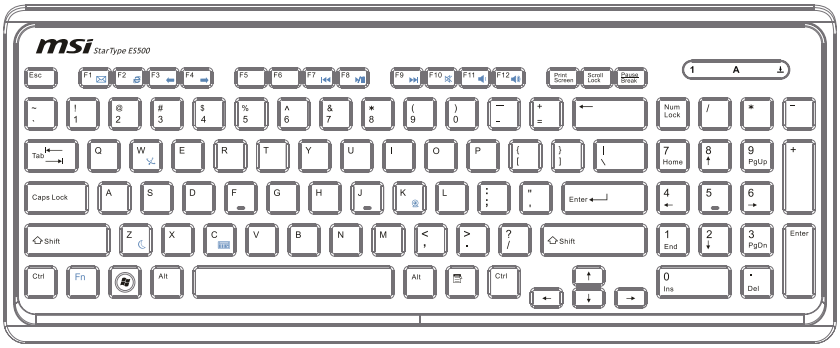


Die richtige Arbeitsweise

Wenn Sie längere Zeit mit Ihrem All-in-One PC arbeiten, sollten Sie dies auf die richtige Weise tun – andernfalls kann es zu Unwohlsein und sogar zu Verletzungen kommen. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Arbeit.

- Ändern Sie Ihre Haltung von Zeit zu Zeit.
- Strecken Sie Ihren Körper regelmäßig, machen Sie am besten leichte Lockerungsübungen.
- Vergessen Sie nicht, von Zeit zu Zeit eine Arbeitspause einzulegen.

Die Tastatur (optional)



** Die Abbildung der Tastatur dient nur der Veranschaulichung. Die tatsächlichen Produktspezifikationen können je nach Region variieren.*

► **Technische Daten**

- Kompatibel EU/UK/US/JP/KR-Layouts
- Großer Tastenabstand zum bequemen Tippen
- Geringe Bauhöhe, Siebdruckbeschriftung
- USB-Schnittstelle für sämtliche Windows-Betriebssysteme
- Haltbarkeit: 12 Millionen Tastenanschläge
- Abmessungen: 376,4 x 155,09 x 21,91 mm (L x B x H)
- Kabellänge: 150 cm
- Gewicht: 440 g

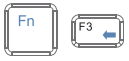
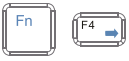
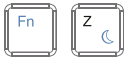
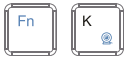
► **Merkmale**

- Multimediafunktionstasten (All-in-One PC)
- Großer Tastenabstand zum bequemen Tippen
- Sanfter Anschlag, spürbare Rückmeldung für komfortable Eingaben
- Neuartige, schlank-elegante Tastatur in ansprechendem Design
- Kompakte, platzsparende Ausführung
- Besonders geeignet zum Anschluss an MSI-LC-Displays
- Kompatibel mit Windows 2000/ ME/ XP / Vista/ 7
- Integrierte Schnelltasten
- Aufrufen von Favoritenwebseiten und Anwendungen per Schnelltasten

► Multimedia Keys

	Fn + F7	Zurück zum vorherigen Titel
	Fn + F8	Wiedergabe/Pause
	Fn + F9	Vorwärts zum nächsten Titel
	Fn + F10	Stummschaltung
	Fn + F11	Lautstärke vermindern
	Fn + F12	Lautstärke erhöhen

► Schnelltasten

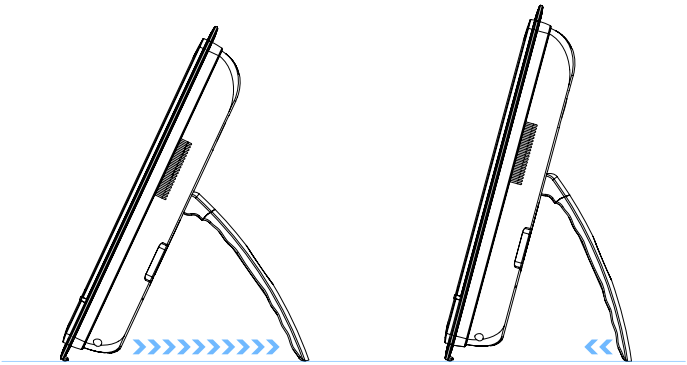
	Fn + F1	Startet die E-Mail-Standardanwendung
	Fn + F2	Startet den Standard-Internetbrowser, ruft die Standard-Startseite auf
	Fn + F3	Springt zur vorherigen Webseite zurück
	Fn + F4	Springt zur nächsten Webseite
	Fn + C	Rechner
	Fn + Z	Schlafmodus (Energiesparen)
	Fn + W	WLAN
	Fn + K	Kamera

SYSTEM AUFSTELLEN

System aufstellen

Schritt 1. Stellen Sie Ihren All-in-One PC auf einer flachen und stabilen Unterlage, wie einem Tisch oder Schreibtisch, auf.

Schritt 2. Ziehen Sie den Standfuß heraus und stellen Sie den LCD-Bildschirm. Um das System zu stabilisieren, überprüfen Sie ob der Standfuß bis zur angegebenen Markierung, die sich auf dem Scharnier auf der Rückseite befindet, aufgeklappt ist. Der Rückfederungswinkel setzt den minimalen Stellwinkel fest.

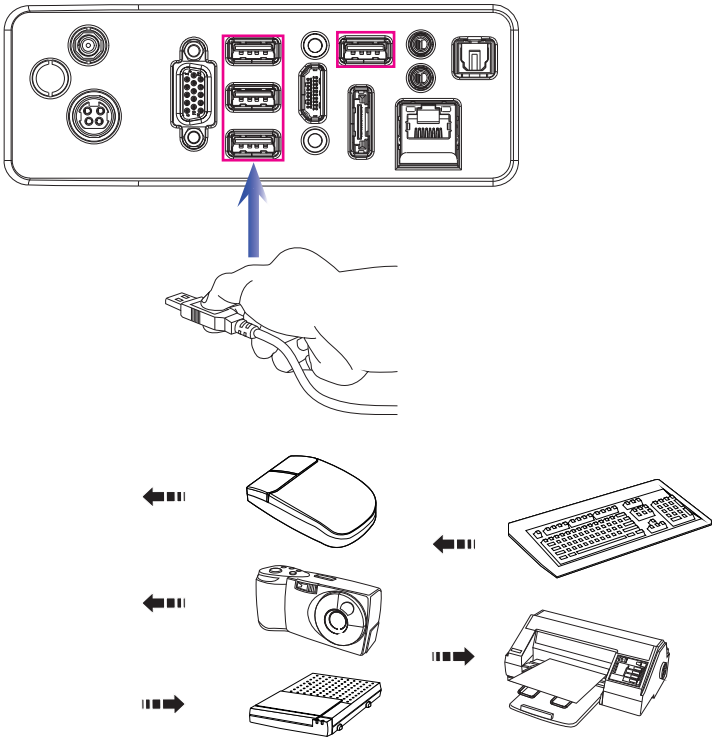


Peripheriegeräte anschliessen

An die I/O-Anschlüsse (Eingänge/Ausgänge) können Sie unterschiedliche Peripheriegeräte anschließen. Die hier aufgelisteten Geräte dienen lediglich zur Veranschaulichung.

USB-Geräte anschließen

Ihr All-in-One PC ist mit USB-Ports zum Anschluss verschiedener USB-Geräte ausgestattet – zum Beispiel Mäuse, Tastaturen, Digitalkameras, Webcams, Drucker, externe Laufwerke, usw. Zum Anschluss solcher Geräte installieren Sie zuerst die entsprechenden Gerätetreiber (sofern erforderlich) und schließen das jeweilige Gerät anschließend an den All-in-One PC an. Ihr All-in-One PC kann installierte USB-Geräte automatisch erkennen. Falls ein Gerät nicht erkannt werden sollte, aktivieren Sie das USB-Gerät manuell, indem Sie das Startmenü öffnen, die Systemsteuerung aufrufen und das neue Gerät über Hardware hinzufügen.

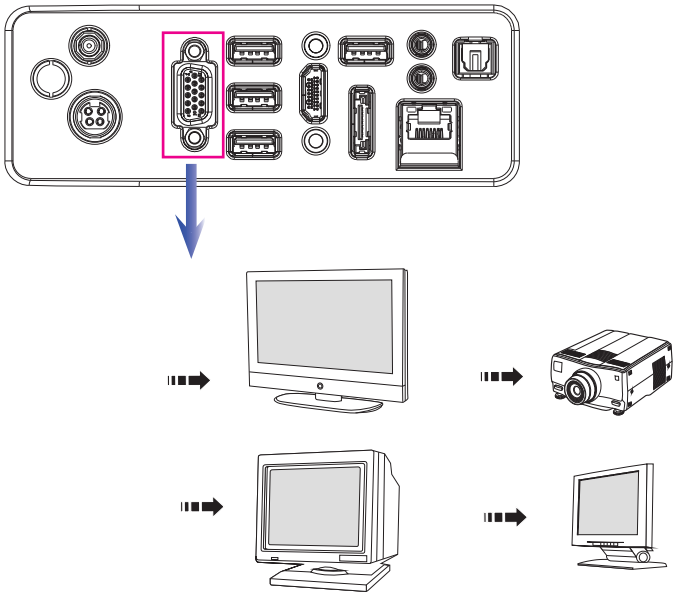


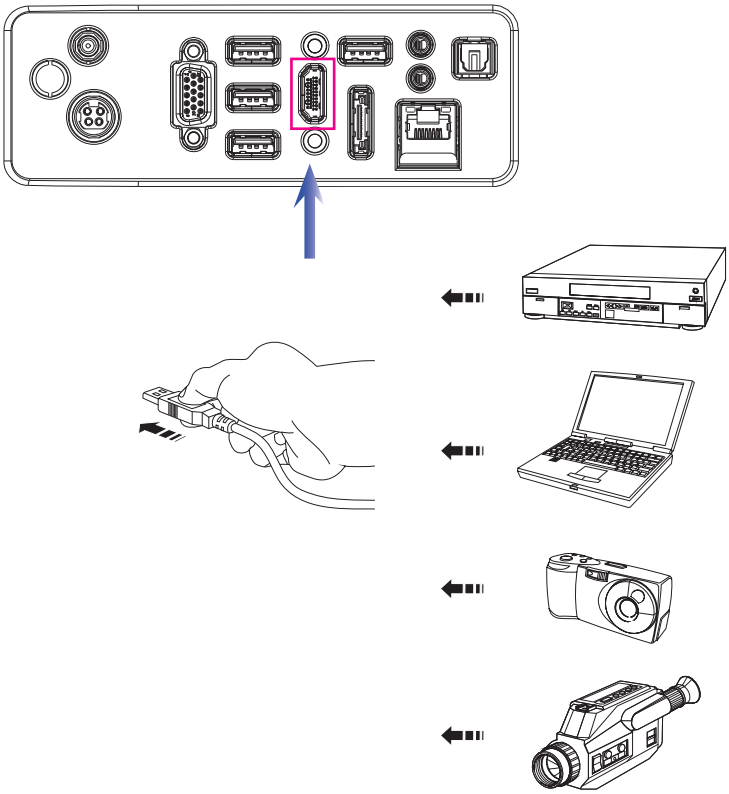
VGA-Out & HDMI-In Geräte anschließen (optional)

Ihr All-in-One PC ist mit einem VGA-Port und HDMI-Port ausgestattet, an den Sie Anzeigegeräte, Projektoren, Set-Top-Boxen, DVD-Player, Digital Videokameras, Mini-Notebooks, Digitalkameras, usw. mit höherer Auflösung anschließen können.

Der VGA-Anschluss (Video Graphics Array) ist ein analoger Bildübertragungsstandard für Stecker- und Kabelverbindungen zwischen Grafikkarten und Anzeigegeräten. Über den VGA-Ausgang kann der Desktop des TouchPCs auf einen weiteren Monitor erweitert werden.

HDMI (High Definition Multimedia Interface) ist ein Schnittstellenstandard für PCs, Anzeigegeräte und Unterhaltungselektronik, der herkömmliches, erweitertes und hochauflösendes Video einschließlich Mehrkanal-Digitalton über ein einziges Kabel überträgt. Über den HDMI-Eingang lassen sich Spielekonsolen, Mediaplayer oder Notebooks an den All-in-One-PC anschließen.



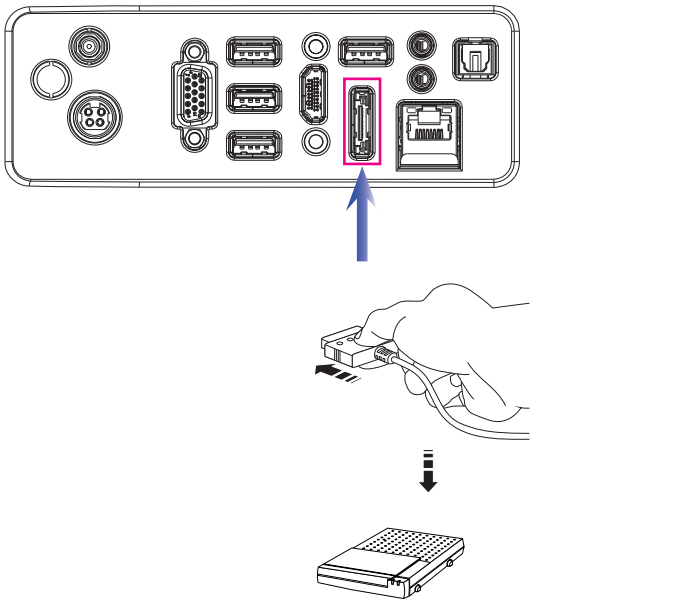


Beim Anschließen eines VGA/HDMI Gerätes überzeugen Sie sich zunächst davon, dass sowohl der All-in-One PC als auch das zu verbindende Gerät ausgeschaltet ist, erst dann schließen Sie das VGA-/HDMI-Port an Ihren All-in-One PC an.

Externe SATA-Festplatten anschließen (optional)

An den eSATA-Anschluss können Sie eine externe Serial ATA-Festplatte anschließen. Die eSATA-Standardschnittstelle unterstützt „Plug-and-Play“ – das bedeutet, dass Sie eSATA-Geräte im laufenden Betrieb anschließen und trennen können, ohne Ihren All-in-One PC zuvor ausschalten zu müssen.

Zum Anschluss einer eSATA-Festplatte verbinden Sie das Kabel des Gerätes einfach mit dem eSATA-Anschluss Ihres All-in-One PCs.

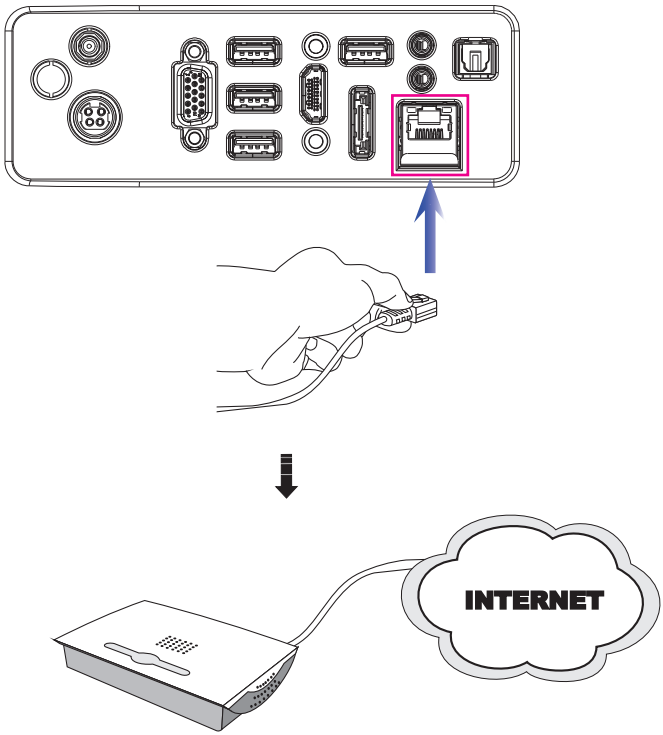


Kommunikationsgeräte anschließen

▣ Kabelnetzwerk (LAN)

Über den RJ-45-Anschluss können Sie LAN-Geräte (LAN = lokales Netzwerk) wie einen Hub, Switch oder Gateway an Ihren All-in-One PC anschließen und einem Netzwerk beitreten.

Weitere Hinweise und detaillierte Schritte zum Anschluss an ein LAN erhalten Sie von Ihrem IT-Experten oder Netzwerkadministrator.

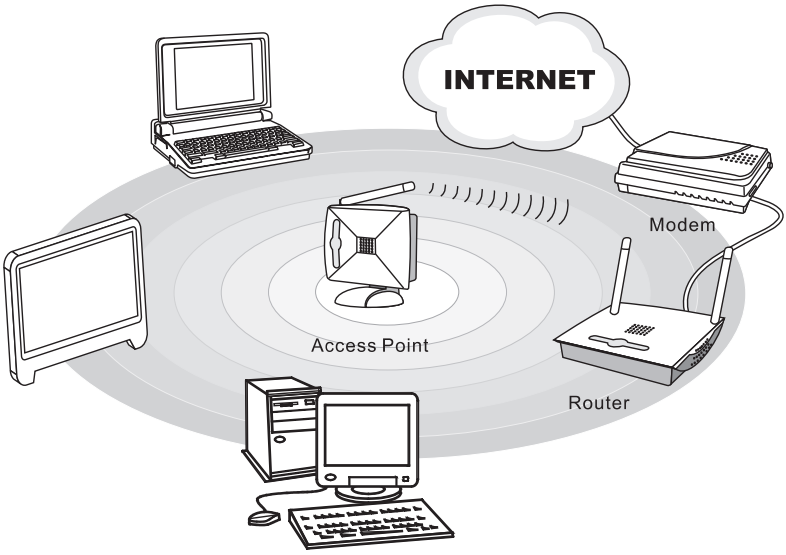


▣ Wireless LAN (optional)

Der All-in-One PC ist mit einem WLAN-Modul ausgestattet, mit dem Sie schnelle, kabellose Datenübertragungen über den IEEE 802.11-Standard realisieren können. Dadurch können Sie sich in einem weiten Bereich frei bewegen, ohne die Verbindung zum Netzwerk zu verlieren.

Durch 64- oder 128-Bit-WEP (Wired Equivalent Privacy) und WPA (Wi-Fi Protected Access) Verschlüsselung erreichen Sie auch bei kabelloser Netzwerkanbindung einen hohen Sicherheitsstandard zum Schutz Ihrer Daten.

Weitere Hinweise und detaillierte Schritte zu WLAN-Verbindungen erhalten Sie von Ihrem IT-Experten oder Netzwerkadministrator.



STROMANSCHLUSS

Netzverbindung

Schritt 1. Packen Sie sämtliche Teile aus, legen Sie Netzteil und Netzkabel zur Seite.

Schritt 2. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.

Schritt 3. Verbinden Sie den kleinen Stecker des Netzteils mit dem Netzteilanschluss des All-in-One PCs, stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine geeignete Steckdose.

Wichtig

Wir empfehlen Ihnen aus Sicherheitsgründen, das Netzteil zuerst an Ihren All-in-One PC anzuschließen und erst dann das Netzkabel mit einer Steckdose zu verbinden.

Stromversorgung trennen

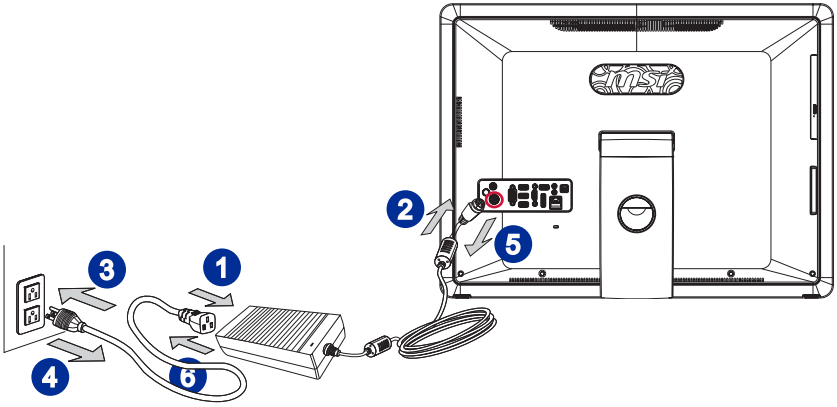
Schritt 4. Ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der Steckdose.

Schritt 5. Trennen Sie den Netzteilstecker vom All-in-One PC.

Schritt 6. Trennen Sie das Netzkabel vom Netzteil.

Wichtig

Achten Sie darauf, grundsätzlich den Stecker des Netzkabels zu fassen, wenn Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen. Ziehen Sie niemals am Kabel!



Kapitel 3
Betrieb

In diesem Kapitel erhalten Sie wichtige Informationen zu speziellen Bedienschritten wie Einrichten des Systemstarts, Erstellen eines Wiederherstellungsmediums, Einrichten von Netzwerkverbindungen usw.

Wichtig

- *Wir raten Ihnen dringend, ein Systemwiederherstellungsmedium anzulegen – Sie werden es brauchen, falls Ihre Festplatte ausfallen oder ein ähnliches Problem auftreten sollte.*
- *Sämtliche Angaben können sich ohne Vorankündigung ändern.*

Systemstarteinrichtung bei der ersten Inbetriebnahme

Bei der ersten Nutzung müssen Sie zur Inbetriebnahme Ihres All-in-One PCs der Wind Top Serie die nachstehenden Schritte befolgen. Die gesamte Systemstarteinrichtung nimmt etwa 30 Minuten Zeit in Anspruch.

Schritt 1. Die Windows-Einrichtung beginnt. Bitte warten Sie ab, bis sämtliche erforderlichen Dateien geladen sind.

Schritt 2. Wählen Sie die gewünschte Betriebssystemsprache, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).

Schritt 3. Wählen Sie das gewünschte „Country or region" (Land/die gewünschte Region), legen Sie „Time and currency" (Uhrzeit und Währung) fest, bestimmen Sie das „Keyboard layout" (Tastaturlayout). Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter).

Schritt 4. Geben Sie einen Benutzernamen ein, wählen Sie einen Namen, unter dem Ihr Computer im Netzwerk zu finden sein soll. Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter).

Schritt 5. Legen Sie ein Kennwort für Ihr Benutzerkonto fest, damit niemand sonst Zugriff darauf erhält. (Lassen Sie dieses Feld einfach leer, wenn Sie kein Kennwort wünschen.) Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter).

Schritt 6. Lesen Sie die Lizenzbedingungen. Markieren Sie die Option zum „I accept the license terms" (Akzeptieren der Lizenzbedingungen), klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).

Schritt 7. Wenn es um den automatischen Windows-Schutz geht, wählen Sie die Option zum Verwenden der empfohlenen Einstellungen.

Schritt 8. Überprüfen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen noch einmal. Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter).

Schritt 9. Wählen Sie aus der Liste mit gefundenen WLAN-Netzwerken das WLAN-Netzwerk aus, mit dem Sie sich verbinden möchten. Klicken Sie zum Fortfahren auf [Next] (Weiter). Sie können diesen Schritt auch [Skip] (überspringen) und die WLAN-Einrichtung später fortsetzen.

Schritt 10. Nun erscheint ein Bildschirm, der sich mit Virenschutzsoftware befasst. Klicken Sie auf [Agree] (Zustimmen), wenn Sie den Lizenzbedingungen zustimmen und die Virenschutzsoftware aktivieren möchten. Alternativ können Sie auch [Stay Unprotected] (Ungeschützt bleiben) auswählen – die Virenschutzsoftware wird in diesem Fall nicht aktiviert.

Schritt 11. Das Softwareinstallation-Menü wird angezeigt. Klicken Sie zum Fortfahren auf [Install] (Installieren).

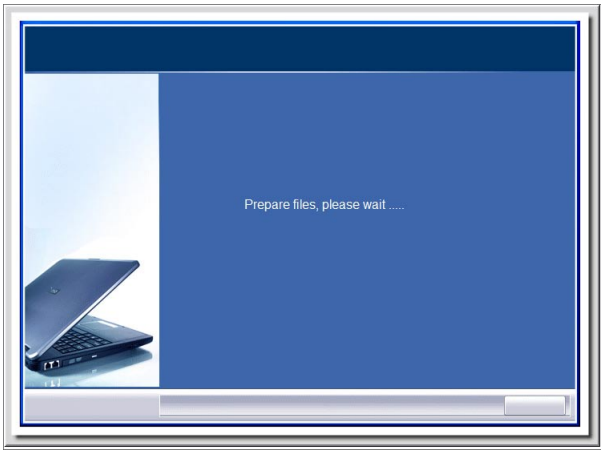
Schritt 12. Die Software wird installiert. Schalten Sie den Computer nicht ab, solange die Softwareinstallation läuft. Zum Abschluss (der Fortschrittsbalken ist komplett gefüllt) klicken Sie zum Fortsetzen auf [Finish] (Fertigstellen).

Schritt 13. Windows 7 wird gestartet – nun können Sie weitere persönliche Einstellungen festlegen. Nach Abschluss der persönlichen Einstellungen können Sie die Funktionen Ihres PC nun nach Herzenslust testen. Viel Spaß damit!

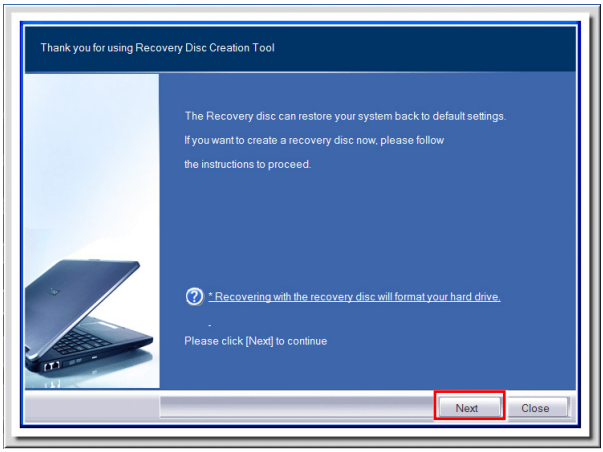
SYSTEMWIEDERHERSTELLUNGSMEDIUM ERSTELLEN

Wir raten Ihnen dringend, ein Systemwiederherstellungsmedium bei der ersten Nutzung anzulegen – Sie werden es benötigen, falls Ihre Festplatte ausfallen oder ein ähnliches Problem auftreten sollte. Bitte stellen Sie vor dem Fortfahren sicher, dass die Systemstarteinrichtung abgeschlossen ist, danach schließen Sie das folgende Verfahren ab.

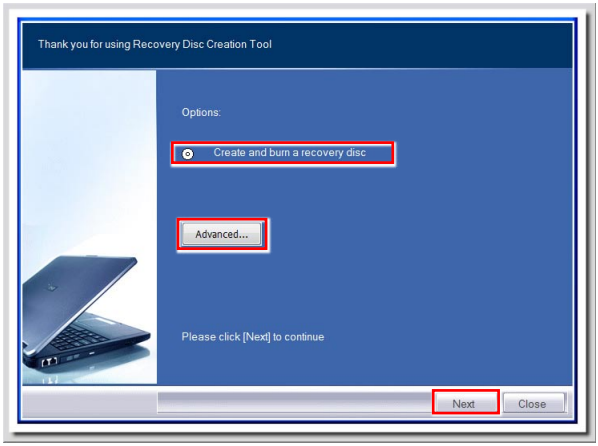
Schritt 1. Doppelklicken Sie auf das „Wiederherstellungsmedium brennen“-Symbol auf dem Desktop. Bitte beachten Sie, dass es eine Weile dauern kann, bis sämtliche erforderlichen Dateien zusammengestellt wurden.



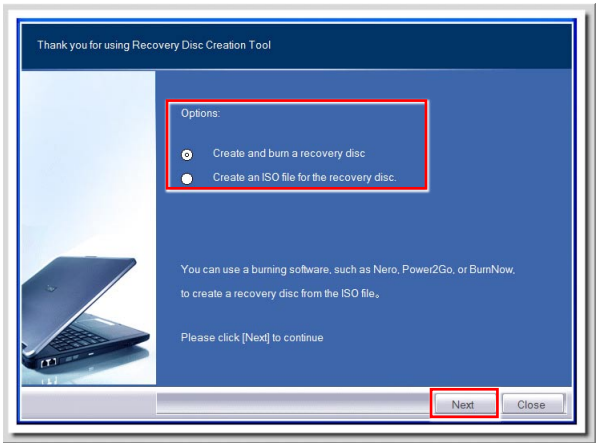
Schritt 2. Klicken Sie zum Erstellen des Systemwiederherstellungsmediums auf [Next] (Weiter).


Thank you for using Recovery Disc Creation Tool
The Recovery disc can restore your system back to default settings.
If you want to create a recovery disc now, please follow
the instructions to proceed.
* Recovering with the recovery disc will format your hard drive.
Please click [Next] to continue
Next
Close

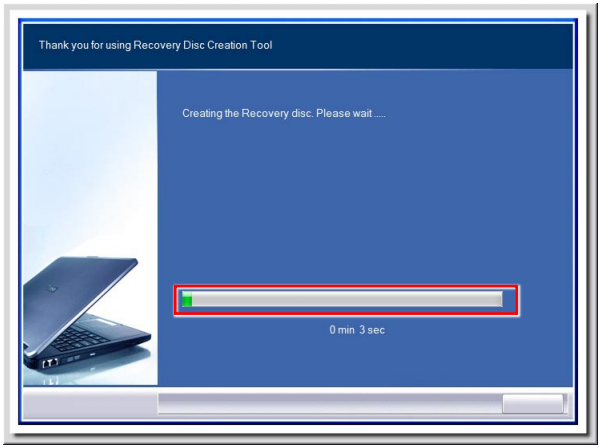
Schritt 3. Wählen Sie [Create and burn a recovery disk] (Wiederherstellungsmedium erstellen und brennen), klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter). Wenn Sie auf [Advanced] (Erweitert) klicken, können Sie weitere Optionen festlegen.



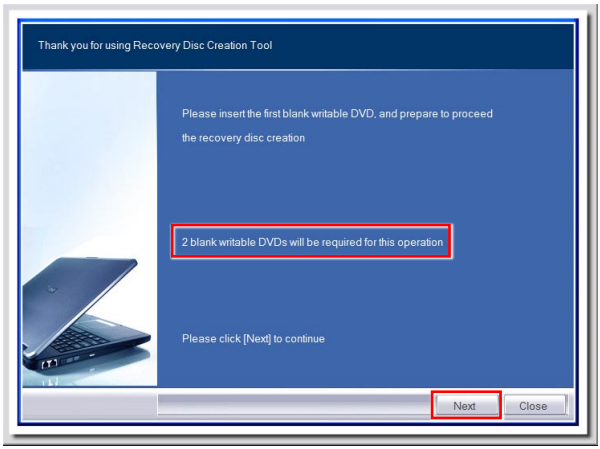
Wählen Sie die gewünschten Optionen aus, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).


Thank you for using Recovery Disc Creation Tool
Options:
Create and burn a recovery disc
Create an ISO file for the recovery disc.
You can use a burning software, such as Nero, Power2Go, or BurnNow,
to create a recovery disc from the ISO file.
Please click [Next] to continue
Next
Close

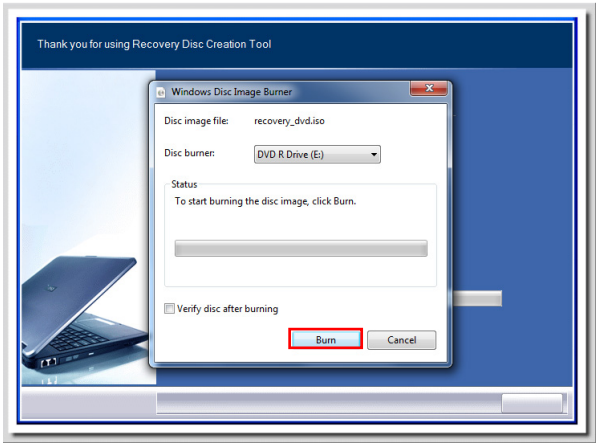
Schritt 4. Der Fortschrittsbalken füllt sich, während das Wiederherstellungsmedium erstellt wird. Die Verarbeitung benötigt etwas Zeit.

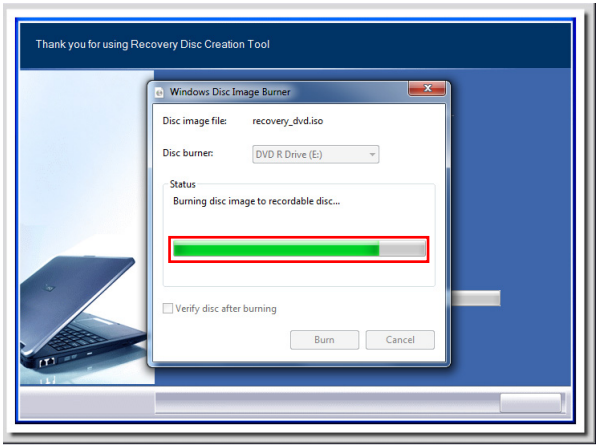


Schritt 5. Lesen Sie die Angaben auf dem Bildschirm, legen Sie eine ausreichende Anzahl leerer DVDs bereit. Legen Sie eine leere DVD in das optische Laufwerk ein, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).

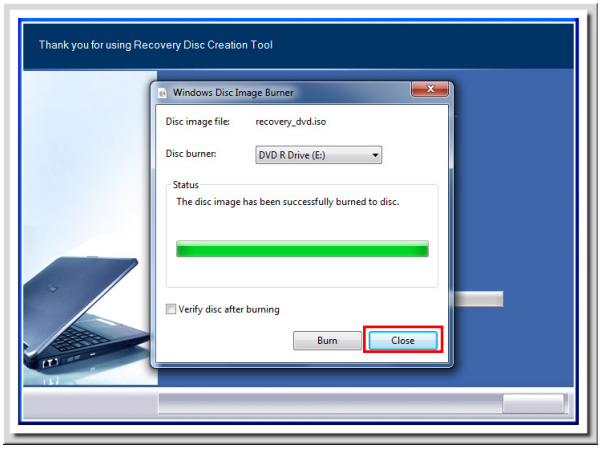

Thank you for using Recovery Disc Creation Tool
Please insert the first blank writable DVD, and prepare to proceed
the recovery disc creation
2 blank writable DVDs will be required for this operation
Please click [Next] to continue
Next
Close

Schritt 6. Der Windows-Disk-Image-Brenner erscheint. Klicken Sie auf [Burn] (Brennen) – die Daten werden auf das Medium gebrannt. Die Verarbeitung kann etwas dauern.

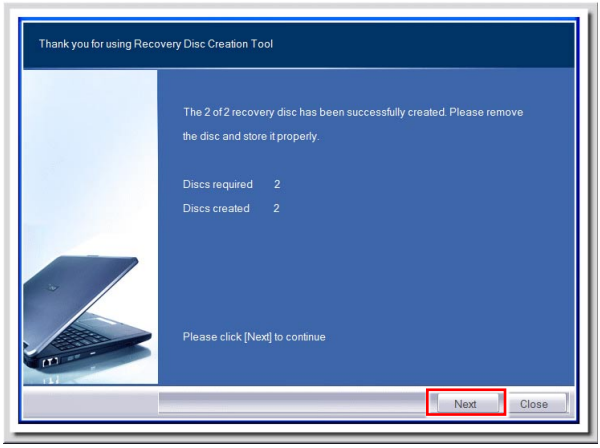




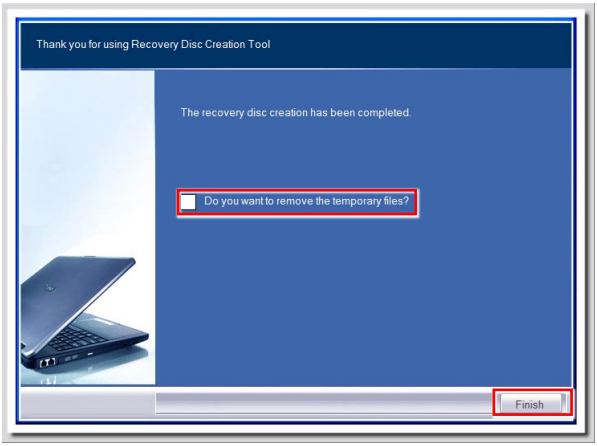
Schritt 7. Nachdem das Medium erstellt wurde, klicken Sie auf [Close] (Schließen) und nehmen das Medium aus dem Laufwerk. Setzen Sie die Erstellung weiterer Wiederherstellungsmedien mit Hilfe der Anweisungen auf dem Bildschirm fort.



Schritt 8. Sämtliche Wiederherstellungsmedien wurden nun erstellt. Lagern Sie die Medien an einem sicheren Ort, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).


Thank you for using Recovery Disc Creation Tool
The 2 of 2 recovery disc has been successfully created. Please remove the disc and store it properly.
Discs required 2
Discs created 2
Please click [Next] to continue
Next
Close

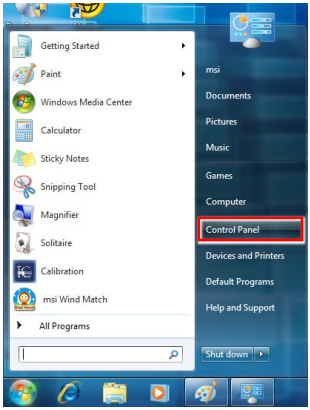
Schritt 9. Markieren Sie das folgende Kontrollkästchen zum Entfernen temporärer Dateien. Schließen Sie die Erstellung der Wiederherstellungsmedien mit [Finish] (Fertigstellen) ab.


Thank you for using Recovery Disc Creation Tool
The recovery disc creation has been completed.
Do you want to remove the temporary files?
Finish

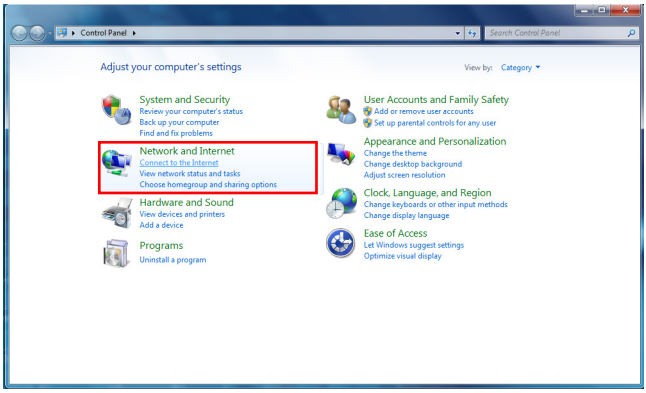
NETZWERKVERBINDUNGEN UNTER WINDOWS

▣ Kabelnetzwerk (LAN)

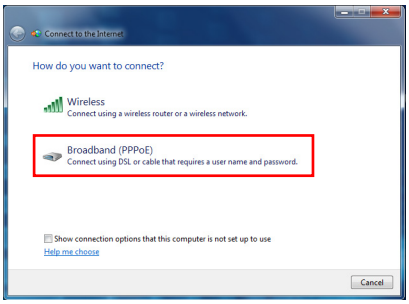
Schritt 1. Klicken Sie auf [Start] > [Control Panel] (Systemsteuerung).



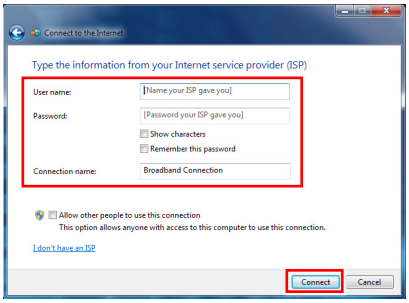
Schritt 2. Unter [Connect to the Internet] (Netzwerk und Internet) wählen Sie [Network and Internet] (Mit dem Internet verbinden).



Schritt 3. Wählen Sie [Broadband (PPPoE)] (Breitband (PPPoE)), wenn Sie eine DSL- oder Kabelverbindung nutzen, bei der Benutzername und Kennwort abgefragt werden.

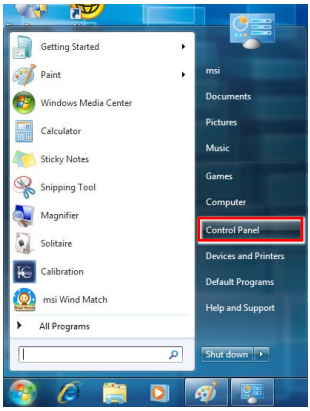

Connect to the Internet
How do you want to connect?
Wireless
Connect using a wireless router or a wireless network.
Broadband (PPPoE)
Connect using DSL or cable that requires a user name and password.
Show connection options that this computer is not set up to use
Help me choose
Cancel

Schritt 4. Geben Sie die von Ihrem Internetanbieter (ISP) erhaltenen Daten ein, klicken Sie zum Aufbau der Netzwerkverbindung auf [Connect] (Verbinden).

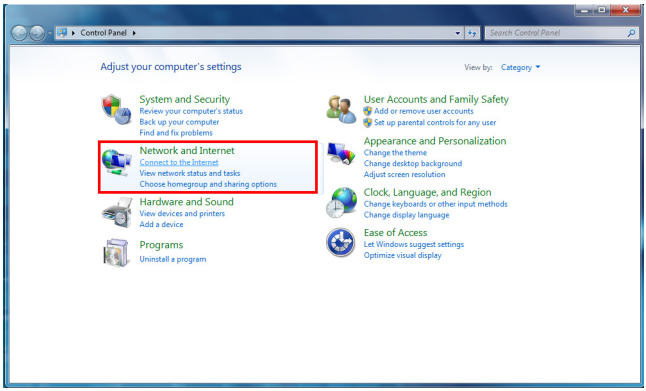

Connect to the Internet
Type the information from your Internet service provider (ISP)
User name:
[Name your ISP gave you]
Password:
[Password your ISP gave you]
Show characters
Remember this password
Connection name:
Broadband Connection
Allow other people to use this connection
This option allows anyone with access to this computer to use this connection.
I don't have an ISP
Connect
Cancel

▣ Wireless LAN

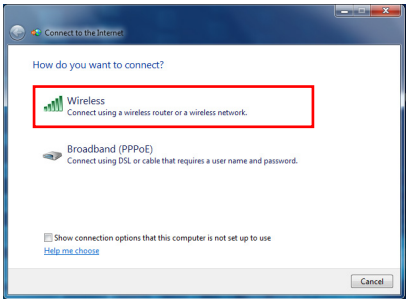
Schritt 1. Klicken Sie auf [Start] > [Control Panel] (Systemsteuerung).



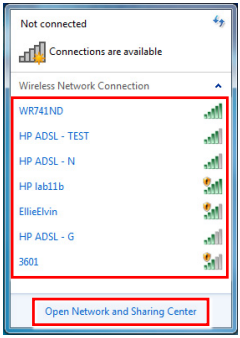
Schritt 2. Unter [Connect to the Internet] (Netzwerk und Internet) wählen Sie [Network and Internet] (Mit dem Internet verbinden).



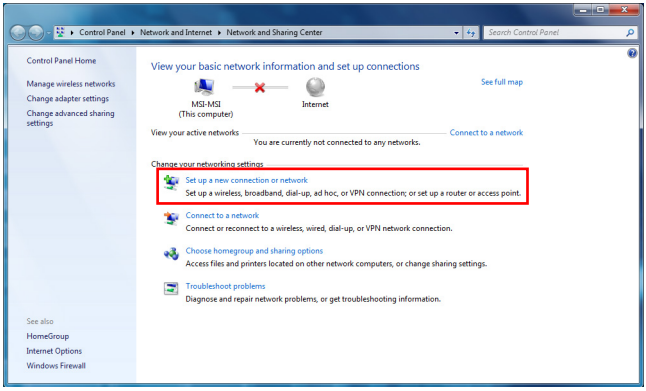
Schritt 3. Zur Verbindung über einen WLAN-Router oder andere WLAN-Geräte wählen Sie [Wireless] (WLAN).


Connect to the Internet
How do you want to connect?
Wireless
Connect using a wireless router or a wireless network.
Broadband (PPPoE)
Connect using DSL or cable that requires a user name and password.
Show connection options that this computer is not set up to use
Help me choose
Cancel

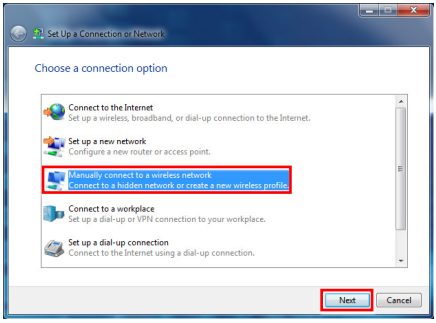
Schritt 4. Eine Liste mit verfügbaren WLAN-Netzen erscheint. Zum Aufbau einer neuen Verbindung wählen Sie ein Netzwerk aus oder klicken auf [Open Network and Sharing Center] (Netzwerk- und Freigabecenter öffnen).



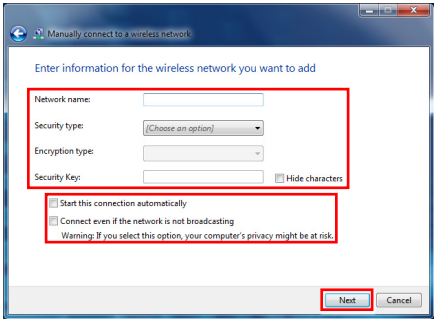
Schritt 5. Zum Aufbau einer neuen WLAN-Verbindung wählen Sie im [Network and Sharing Center] (Netzwerk- und Freigabecenter) die Option [Set up a new connection or network] (Neue Verbindung/neues Netzwerk erstellen).


Control Panel ▸ Network and Internet ▸ Network and Sharing Center
Search Control Panel
Control Panel Home
Manage wireless networks
Change adapter settings
Change advanced sharing settings
View your basic network information and set up connections
See full map
MSI-MSI
(This computer)
Internet
View your active networks
Connect to a network
You are currently not connected to any networks.
Change your networking settings
Set up a new connection or network
Set up a wireless, broadband, dial-up, ad hoc, or VPN connection; or set up a router or access point.
Connect to a network
Connect or reconnect to a wireless, wired, dial-up, or VPN network connection.
Choose homegroup and sharing options
Access files and printers located on other network computers, or change sharing settings.
Troubleshoot problems
Diagnose and repair network problems, or get troubleshooting information.
See also
HomeGroup
Internet Options
Windows Firewall

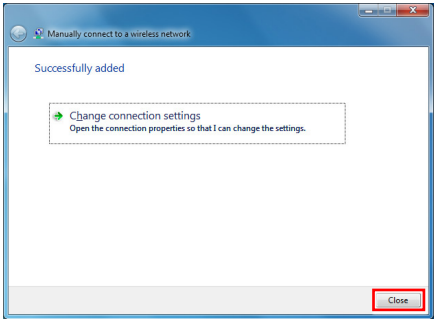
Schritt 6. Anschließend wählen Sie [Manually connect to a wireless network] (Manuell mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden) und klicken zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).


Set Up a Connection or Network
Choose a connection option
Connect to the Internet
Set up a wireless, broadband, or dial-up connection to the Internet.
Set up a new network
Configure a new router or access point.
Manually connect to a wireless network
Connect to a hidden network or create a new wireless profile.
Connect to a workplace
Set up a dial-up or VPN connection to your workplace.
Set up a dial-up connection
Connect to the Internet using a dial-up connection.
Next
Cancel

Schritt 7. Geben Sie die Daten des hinzuzufügenden, drahtlosen (WLAN-) Netzwerks ein, klicken Sie zum Fortsetzen auf [Next] (Weiter).


Manually connect to a wireless network
Enter information for the wireless network you want to add
Network name:
Security type:
(Choose an option)
Encryption type:
Security Key:
Hide characters
Start this connection automatically
Connect even if the network is not broadcasting
Warning: If you select this option, your computer's privacy might be at risk.
Next
Cancel

Schritt 8. Eine neue WLAN-Verbindung wurde erstellt. Schließen Sie den Bildschirm mit [Close] (Schließen) oder klicken Sie auf [Change connection settings] (Verbindungseinstellungen ändern), falls Sie die WLAN-Einstellungen überarbeiten möchten.


Manually connect to a wireless network
Successfully added
Change connection settings
Open the connection properties so that I can change the settings.
Close

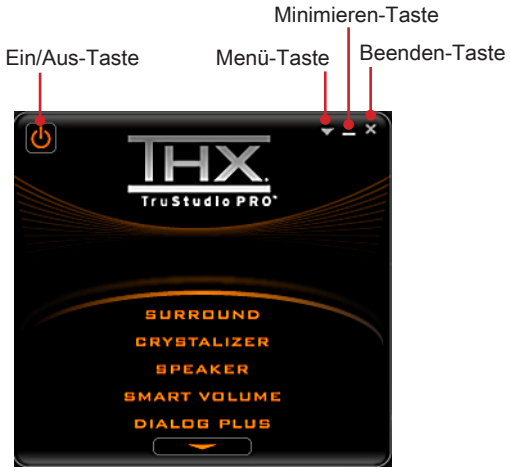
THX TruStudio PRO (optional)

THX TruStudio PRO wurde speziell entwickelt, um Ihnen dasselbe Audioerlebnis zu bieten, das Sie von Live-Darbietungen, Filmen und Aufnahmestudios gewohnt sind – PC THX TruStudio arbeitet mit aktuellsten, bahnbrechenden Technologien, die lückenlosen Audiogenuss bei Musik, Filmen und Spielen ermöglicht – bei absoluter, unverfälschter Klangtreue und Authentizität.

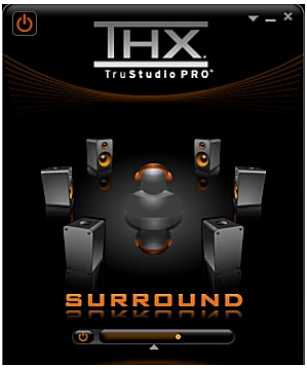
▣ THX TruStudio PRO verwenden

Schritt 1. Zum Starten des THX TruStudio PRO öffnen Sie das Bedienfeld unter Start -> Programme -> Creative -> THX TruStudio PRO oder doppelklicken auf das THX-Symbol im Systemtray (unten rechts neben der Uhr).

Schritt 2. Klicken Sie auf die **Menu (Menü)**-Schaltfläche. Unter **Settings (Einstellungen)** und **Audio Device Selection (Audiogerätauswahl)** wählen und konfigurieren Sie die Audioquelle zur Klangverarbeitung.



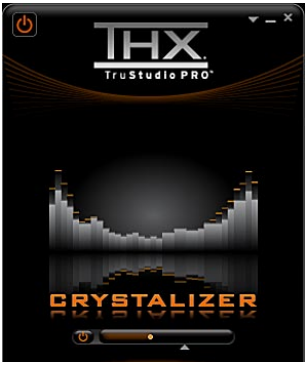
Schritt 3. Wählen Sie den gewünschten Audioeffekt und passen Sie diesen an Ihre Vorstellungen an. THX TruStudio PRO sorgt automatisch für ein atemberaubendes Klangerlebnis.



Mit Raumklang tauchen Sie noch tiefer in Musik, Filme und Spiele ein.

Anleitung:

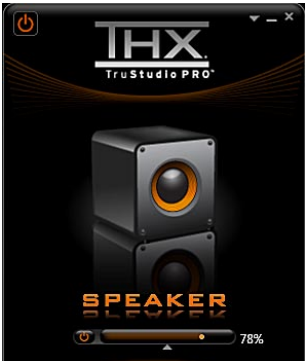
1. Wählen Sie Surround (Raumklang).
2. Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts. Beim Bewegen des Reglers können Sie sofort hören, wie sich Ihre Änderungen auf den Klang auswirken.
3. Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf das Dreieck unterhalb des Reglers.
4. Spielen Sie eine Audiodatei ab.



Der Crystalizer verbessert den Klang bei Musik und Filmen und sorgt für ein lebendigeres Erlebnis.

Anleitung:

1. Wählen Sie Crystalizer.
2. Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts. Beim Bewegen des Reglers können Sie sofort hören, wie sich Ihre Änderungen auf den Klang auswirken.
3. Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf das Dreieck unterhalb des Reglers.
4. Spielen Sie eine Audiodatei ab.

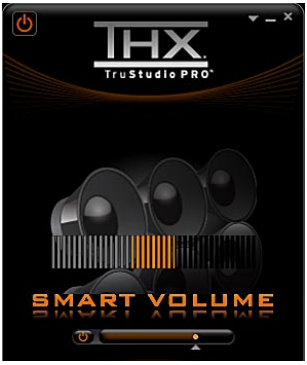


Die Lautsprecher-Option verbessert die allgemeine Klangqualität und den Bass beliebiger Lautsprechersysteme.

Anleitung:

1. Wählen Sie Speaker (Lautsprecher).
2. Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts. Beim Bewegen des Reglers können Sie sofort hören, wie sich Ihre Änderungen auf den Klang auswirken.
3. Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf das Dreieck unterhalb des Reglers.
4. Spielen Sie eine Audiodatei ab.

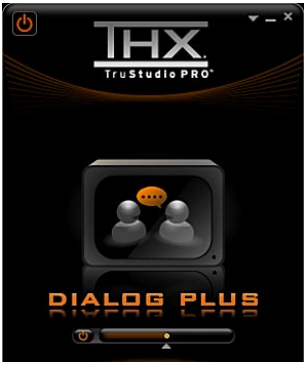
Bei 5,1- und 7,1-Lautsprecherkonfigurationen ist der Bass-Regler ohne Funktion.



IntelliLautstärke passt die Lautstärke der Audiowiedergabe automatisch so an, dass es nicht zu plötzlichen Lautstärkesprüngen kommt.

Anleitung:

1. Wählen Sie Smart Volume (IntelliLautstärke).
2. Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts. Beim Bewegen des Reglers können Sie sofort hören, wie sich Ihre Änderungen auf den Klang auswirken.
3. Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf das Dreieck unterhalb des Reglers.
4. Spielen Sie eine Audiodatei ab.



Dialog Plus verbessert die Sprachwiedergabe bei Filmen und erhöht die Verständlichkeit.

Anleitung:

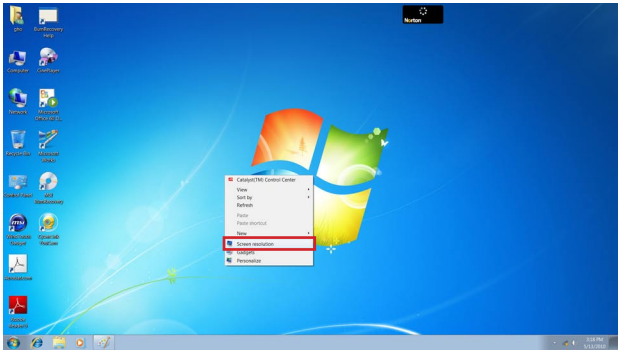
1. Wählen Sie Dialog Plus.
2. Ziehen Sie den Schieberegler nach links oder rechts. Beim Bewegen des Reglers können Sie sofort hören, wie sich Ihre Änderungen auf den Klang auswirken.
3. Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf das Dreieck unterhalb des Reglers.
4. Spielen Sie eine Audiodatei mit Dialogen ab.

UMSCHALTUNG DES 2D/3D-MODUS (NUR FÜR 3D-MODELL)

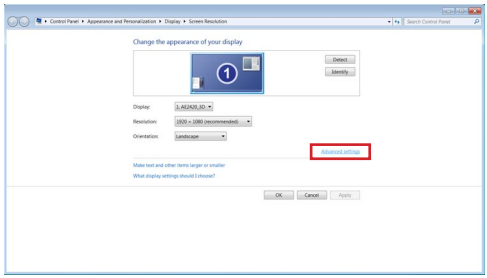
Das System kann zwischen 2D und 3D-Darstellung umgeschaltet werden; so können Sie sich zwischen stereoskopischer 3D- und herkömmlicher 2D-Darstellung entscheiden.

▣ Modus umschalten

Schritt 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle des Desktops, klicken Sie anschließend auf **Screen Resolution (Bildschirmauflösung)**.



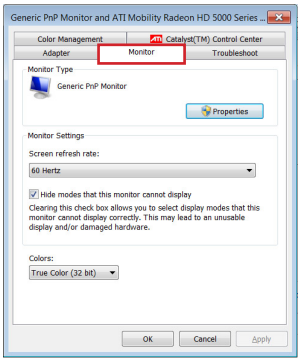
Schritt 2. Klicken Sie im Bildschirmauflösung-Dialogfenster auf **Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)**.



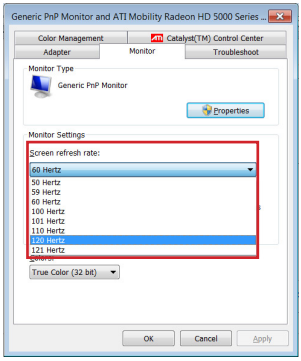
Wichtig

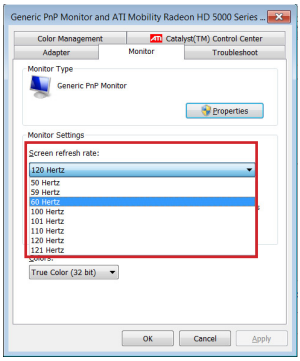
- *Bitte beachten Sie, dass **100 und 120 Hertz für den 3D-Modus**, andere Frequenzen für den 2D-Modus gelten.*
- *Sämtliche Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung und können etwas vom tatsächlichen Aussehen abweichen. Inhalte können sich ohne Vorankündigung ändern.*

Schritt 3. Klicken Sie im Fenster mit Anzeigeeinstellungen auf das **Monitor**-Register.

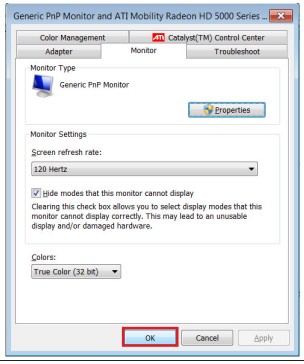


Schritt 4. Wählen Sie die gewünschte Bildschirmaktualisierungsrate aus der Auswahlliste. Zur 3D-Darstellung wählen Sie 120 Hz, bei normaler 2D-Darstellung entscheiden Sie sich für 60 Hz.





Schritt 5. Klicken Sie auf **OK**, damit die neuen Einstellungen in Kraft treten können.



Bildschirmmenü (Nur im 2D-Modus)

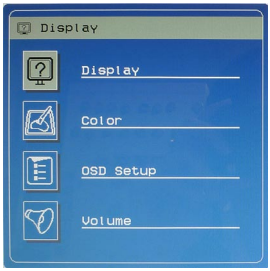
Über das Bildschirmmenü (OSD) können Sie verschiedene Darstellungsoptionen des Bildschirms - wie Helligkeit, Kontrast, Bildposition und Sprache - anpassen. Das OSD erreichen Sie über die Tasten an der rechten Seite des Bildschirms.

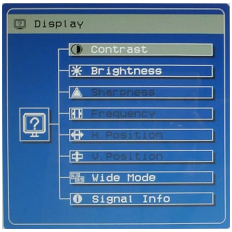
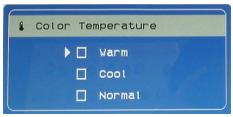
Schritt 1. Blenden Sie das OSD-Hauptmenü mit der MENÜ-Taste ein.

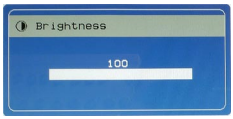
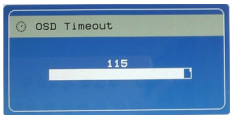
Schritt 2. Wählen Sie das gewünschte Funktionsmenü mit den Links-/Rechtstasten, drücken Sie zum Aufrufen die MENÜ-Taste.

Schritt 3. Nun können Sie die gewünschten Werte mit den Links-/Rechtstasten auswählen und an Ihren persönlichen Geschmack anpassen. Nach dem Abschluss der Einstellungen verlassen Sie das Menü mit der AUTO-Taste.

Hauptmenü



Bildschirm	Farbe	OSD-Einstellung
Nutzen Sie dieses Menü, um die Einstellungen Ihres Monitors zu personalisieren.	Tragen Sie dieses Menü ein, um die Farbtemperatur und RGB-Wert des Monitors anzupassen.	Tragen Sie dieses Menü ein, um den Erscheinungsbild und Timeout-Wert des OSD-Menüs abzustimmen.
		
Anzeige-Untermenü	**Farbe-Untermenü**	**OSD-Untermenü**
		

Anzeige-Untermenü	Farbe-Untermenü	OSD-Untermenü
		

Wichtig

Wenn ein Fehler auftritt, der Bildschirm ein fehlerhaftes Bild anzeigt oder es zu Störungen der Lautstärke kommt, rufen Sie bitte das OSD-Menü auf. Mit der Taste ( ) setzen Sie Ihren Monitor automatisch auf die Werkseinstellungen zurück.

ENERGIEVERWALTUNG

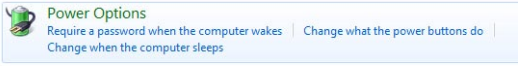
Eine intelligente Energieverwaltung bei Computern und Monitoren spart deutlich Energie und leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor ab oder versetzen den PC in den Energiesparmodus (auch Schlafmodus oder Ruhezustand genannt), wenn Sie längere Zeit nicht mit dem Gerät arbeiten.

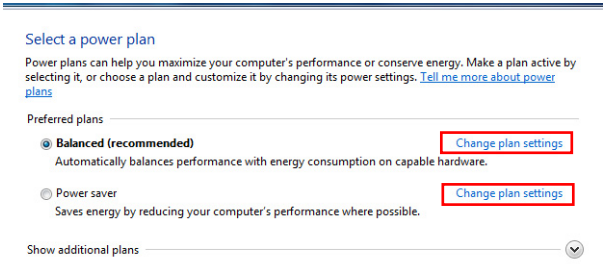
Energieverwaltung unter Windows

- Mit den Windows-Energieoptionen steuern Sie die Energieverwaltungsfunktionen von Anzeigegerät und Festplatte. Klicken Sie auf [Start] > [Control Panel] (Systemsteuerung) > [System and Security] (System und Sicherheit).

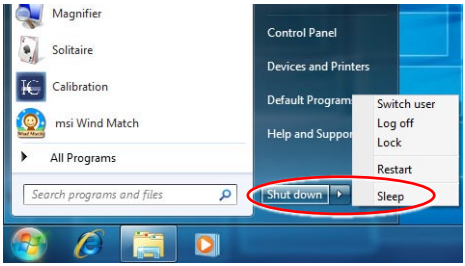
Klicken Sie anschließend auf [Power Options] (Energieoptionen).


Power Options
Require a password when the computer wakes
Change what the power buttons do
Change when the computer sleeps

Wählen Sie nun einen Energiesparplan, der Ihrem Bedarf entspricht. Sie können die Einstellungen auch fein abstimmen, indem Sie auf [Change plan settings] (Planeinstellungen ändern) klicken.


Select a power plan
Power plans can help you maximize your computer's performance or conserve energy. Make a plan active by selecting it, or choose a plan and customize it by changing its power settings. Tell me more about power plans
Preferred plans
Balanced (recommended)
Automatically balances performance with energy consumption on capable hardware.
Change plan settings
Power saver
Saves energy by reducing your computer's performance where possible.
Change plan settings
Show additional plans

- Im Herunterfahren-Menü finden Sie verschiedene Optionen (wie Energiesparen, Herunterfahren, Neu starten), mit denen Sie den Energiebedarf Ihres Systems schnell und einfach reduzieren können.



System aufwecken

Wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet, können Sie ihn durch eine der folgenden Aktionen wieder aufwecken – also in den Normalbetrieb zurückversetzen:

- Ein-/Austaste
- Maus
- Tastatur

Tipps zum Energiesparen:

- Schalten Sie den Monitor mit der LCD-Ein-/Austaste ab, wenn Sie längere Zeit nicht mit dem Gerät arbeiten.
- Versetzen Sie den Computer mit der Schlafmodustaste (Fn + Z) in den Energiesparmodus.
- Stimmen Sie die verschiedenen Einstellungen in den Windows-Energieoptionen auf Ihren persönlichen Bedarf ab.
- Installieren Sie eine Energiesparsoftware zur Steuerung des Energieverbrauchs Ihres PCs.
- Trennen Sie immer die Netzverbindung oder schalten Sie die Steckdose ab, wenn Sie den PC längere Zeit nicht nutzen oder unbeaufsichtigt lassen. Auf diese Weise wird kein Strom verbraucht.

SYSTEMWIEDERHERSTELLUNG

Wichtig

Die Systemwiederherstellungsfunktion ist nur bei Systemen, die standardmäßig mit Windows-Betriebssystem und MSI-Dienstprogrammen geliefert wurden, verfügbar.

Die Systemwiederherstellung hilft bei Folgendem:

- System in den Auslieferungszustand zurücksetzen.
- Wenn während des Betriebs Fehler im Betriebssystem aufgetreten sind.
- Wenn das Betriebssystem durch Viren beeinflusst wurde und nicht mehr normal arbeitet.
- Wenn das Betriebssystem mit anderen integrierten Sprachen installiert werden soll.

Bitte sichern Sie wichtige Daten zuvor auf anderen Datenträgern, bevor Sie die Systemwiederherstellung ausführen.

Falls sich das System nicht mit den folgenden Schritten wiederherstellen lassen sollte, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler vor Ort oder an den Kundendienst.

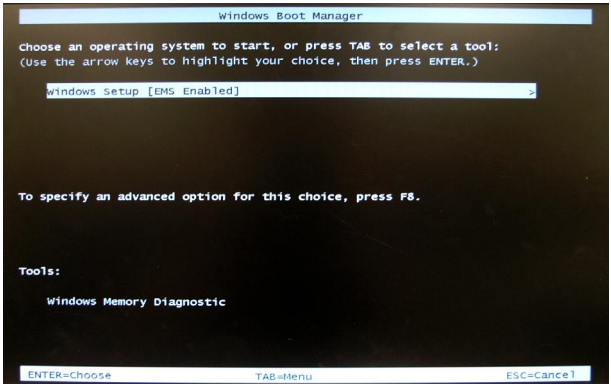
System über die F3-Schnelltaste wiederherstellen

Falls nicht behebbare Fehler im System auftreten, sollten Sie grundsätzlich zuerst eine Wiederherstellung des Systems über die Wiederherstellungspartition auf der Festplatte versuchen. Dazu dient die F3-Schnelltaste.

Zum Fortsetzen führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

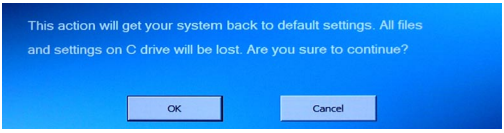
1. Starten Sie das System neu.
2. Drücken Sie die F3-Schnelltaste auf der Tastatur, wenn folgendes Bild erscheint.

3. Wählen Sie [Windows Setup] (Windows-Einrichtung) im Windows-Bootmanager-Menü.

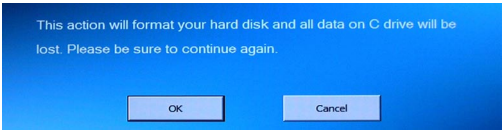

Windows Boot Manager
Choose an operating system to start, or press TAB to select a tool:
(Use the arrow keys to highlight your choice, then press ENTER.)
Windows Setup [EMS Enabled]
To specify an advanced option for this choice, press F8.
Tools:
Windows Memory Diagnostic
ENTER=Choose
TAB=Menu
ESC=Cancel

4. Starten Sie die Systemwiederherstellung über die Option [MSI Recovery Manager] (MSI-Wiederherstellungsmanager), alternativ wählen Sie [EXIT] (Beenden) zum Neustart des Systems.

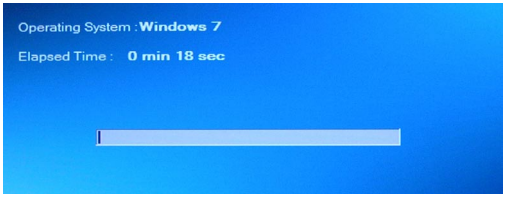
5. Die Systemwiederherstellung setzt das System auf die Standardeinstellungen zurück. Wählen Sie [OK] zur Bestätigung.


This action will get your system back to default settings. All files and settings on C drive will be lost. Are you sure to continue?
OK
Cancel

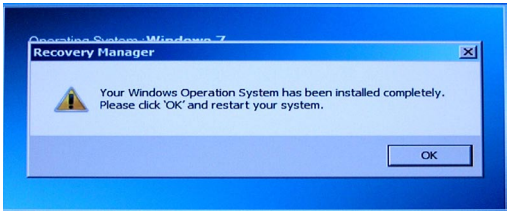
6. Bestätigen Sie erneut mit [OK], die Systemwiederherstellung beginnt. Alternativ können Sie den Vorgang mit [Cancel] (Abbrechen) stoppen.



7. Die Systemwiederherstellung wird nun ausgeführt.



8. Die folgende Meldung zeigt, dass die Systemwiederherstellung erfolgreich ausgeführt wurde. Wählen Sie [OK] – das System startet neu, Sie können nun wieder wie gewohnt mit Windows arbeiten.


Recovery Manager
Your Windows Operation System has been installed completely.
Please click 'OK' and restart your system.
OK

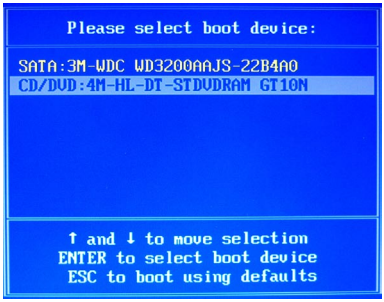
System über die Wiederherstellungsdisks wiederherstellen

Falls die Wiederherstellung über die F3-Schnelltaste nicht funktioniert, können Sie das System über die Wiederherstellungsdisks, die Sie zuvor erstellt haben, wiederherstellen.

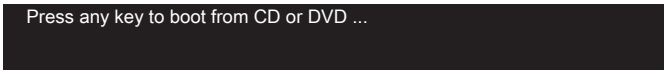
Zum Fortsetzen führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Legen Sie die Wiederherstellungsdisk in das optische Laufwerk und starten Sie das System neu.
2. Drücken Sie die F11-Schnelltaste an der Tastatur, wenn folgendes Bild erscheint.

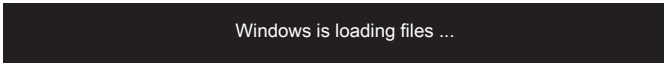
3. Wählen Sie das [CD/DVD]-Gerät als Boot-Gerät und drücken Sie zur Bestätigung der Auswahl auf [Enter].


Please select boot device:
SATA:3M-WDC WD3200AAJS-22B4A0
CD/DVD:4M-HL-DT-STDVDRAM GT10N
↑ and ↓ to move selection
ENTER to select boot device
ESC to boot using defaults

Drücken Sie zur erneuten Bestätigung der Auswahl eine beliebige Taste, sobald die folgende Mitteilung erscheint.



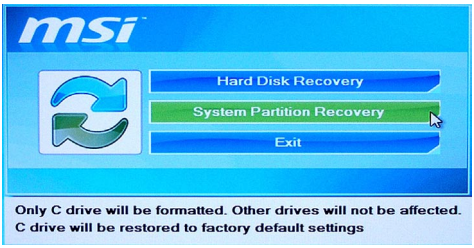
4. Das Windows-Betriebssystems beginnt mit dem Laden der Dateien.



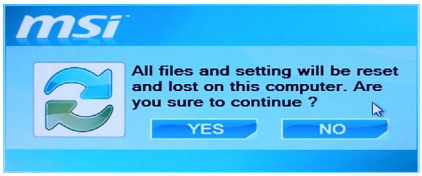
5. Das Systemwiederherstellungsmenü erscheint. [Hard Disk Recovery] (Festplattenwiederherstellung) formatiert die gesamte Festplatte. Alle Daten auf der Festplatte werden gelöscht, während sämtliche Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Wählen Sie [Hard Disk Recovery] (Festplattenwiederherstellung) nur, wenn Ihre Festplatte von schwerwiegenden Viren befallen ist und Sie keine Lösung mit Ausnahme der Löschung der Festplatte finden.

msi
Hard Disk Recovery
System Partition Recovery
Exit
The whole hard disk will be formatted. All the data will be defragmented and restored to factory default settings.

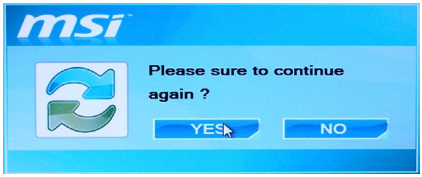
[System Partition Recovery] (Wiederherstellung der Systempartition) formatiert nur die C-Partition. Somit wird nur die C-Partition auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Andere Partitionen sind davon nicht betroffen. Wir empfehlen dringend, dass Sie zur Wiederherstellung des Systems die Option [System Partition Recovery] (Wiederherstellung der Systempartiion) wählen.


msi
Hard Disk Recovery
System Partition Recovery
Exit
Only C drive will be formatted. Other drives will not be affected.
C drive will be restored to factory default settings

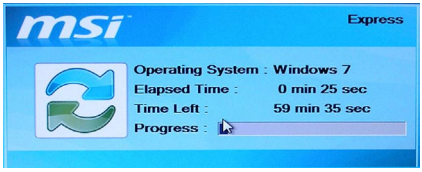
6. Die Systemwiederherstellung formatiert Ihre Festplattenpartition. Stellen Sie sicher, dass alle wichtigen Daten gesichert sind. Klicken Sie zum Fortfahren auf [YES] (Ja), mit [NO] (Nein) brechen Sie die Systemwiederherstellung ab.



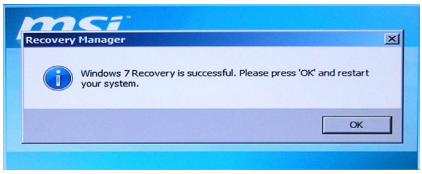
Klicken Sie zum erneuten Bestätigen auf [YES] (Ja), mit [NO] (Nein) brechen Sie die Systemwiederherstellung ab.



7. Schalten Sie das System während der Durchführung der Systemwiederherstellung KEINESFALLS aus, andernfalls kann dies unbekannte Schäden am System verursachen.



8. Die folgende Meldung zeigt, dass die Systemwiederherstellung erfolgreich ausgeführt wurde. Wählen Sie [OK] – das System startet neu, Sie können nun wieder wie gewohnt mit Windows arbeiten.



9. Falls die Wiederherstellung unterbrochen wird oder fehlschlägt, wiederholen Sie den gesamten Vorgang bitte wieder von Anfang an.